

Inhalt

Sony Ericsson Z800i

Vorbereitung	5	Verbindungen	74
Telefon zusammenbauen, SIM-Karte, Akku, Anruf tätigen.		Internet- und E-Mail-Einstellungen, Synchronisieren, Bluetooth, Infrarot, USB-Kabel, Updates.	
Erste Schritte	10	Weitere Funktionen	86
Telefon im Überblick, Menüs, Tasten und Navigation, Eingeben von Buchstaben, Datei-Manager.		Zeit und Datum, Alarm, Kalender, Aufgaben, Java™-Anwendungen, SIM-Kartensperre usw.	
Anrufen	22	Fehlerbeseitigung	96
Anrufe, Videoanrufe, Kontakte, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.		Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?	
Nachrichtenübermittlung	44	Ergänzende Informationen	102
SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, E-Mail, Meine Freunde.		Website Sony Ericsson Consumer, sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity.	
Bilder	56	Symbole	111
Kamera, Videorekorder, Bilder, Hintergrund.			
Unterhaltung	65	Index	113
Media Player, PlayNow™, Ruftöne, MusicDJ™, Soundrekorder, Designs, Spiele.			

Sony Ericsson

UMTS-GSM 900/1800/1900

Zweite Ausgabe (Februar 2005)

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt. Alle Rechte vorbehalten.

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2005

Publikationsnummer: DE/LZT 108 7694 R2A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Die Marke Bluetooth und die entsprechenden Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

Memory Stick™ und Memory Stick Duo™ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.

Motion Eye™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der Sony Corporation.

QuickShare™, PlayNow™ und MusicDJ™ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Microsoft, Windows und PowerPoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Mac OS ist eine Marke von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; GB-Patentnummer 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329; Singapur-Patentnummer 51383; Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.

- 1 **Rechtsbeschränkungen:** Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompileieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“, unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziert werden.
- 2 **Exportrichtlinien:** Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder

natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des U.S. Treasury Department oder der Table of Denial Orders des U.S. Commerce Department.

- 3** Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) und FAR 52.227-19(c) (2), soweit anwendbar.

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt: © SyncML Initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Vorbereitung

Telefon zusammenbauen, SIM-Karte, Akku, Anruf tätigen.

Weitere Informationen und herunterzuladende Dateien finden Sie unter www.SonyEricsson.com/support.

Symbole in den Anleitungen

Die folgenden Anleitungssymbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:



Hinweis.



Gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion netz- bzw. zugangsspezifisch ist. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.



Weitere Informationen finden Sie auf Seite...



Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen.

➡ 13 Tasten und Navigation.



Drücken Sie die Navigationstaste.



Drücken Sie oben auf die Navigationstaste.



Drücken Sie unten auf die Navigationstaste.



Drücken Sie links auf die Navigationstaste.



Drücken Sie rechts auf die Navigationstaste.

Zusammenbauen des Telefons

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf.
- Setzen Sie den Memory Stick Duo ein.

SIM-Karte

Wenn Sie sich als Teilnehmer bei einem Netzbetreiber anmelden, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen elektronischen Chip, auf dem Ihre Telefonnummer, die in Ihrem Netzzugang enthaltenen Dienste und die Namen und Nummern Ihres Telefonbuchs gespeichert werden.



Wenn Sie eine SIM-Karte in einem anderen Telefon verwendet haben, müssen Sie Ihre Daten auf der SIM-Karte speichern, bevor Sie sie aus dem anderen Telefon entfernen. Telefonbucheinträge wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt.

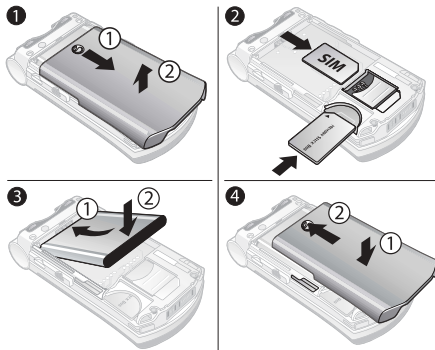
Vorbereitung

SIM-Karte und Akku

Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.

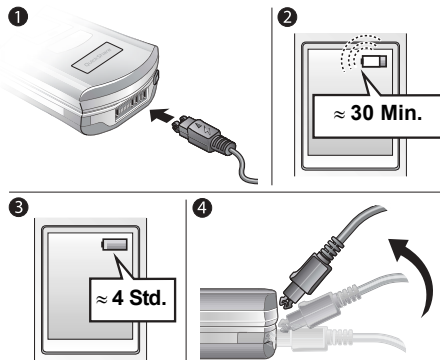
 *Beim Laden des Akkus kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein Akkusymbol angezeigt wird.*

So legen Sie die SIM-Karte, den Memory Stick Duo und den Akku ein:



- 1** Nehmen Sie die Abdeckung des Akkufachs ab (siehe Abbildung).
- 2** Schieben Sie die SIM-Karte unter die silberne Halterung. Schieben Sie den Memory Stick Duo in den entsprechenden Einschub.
- 3** Platzieren Sie den Akku so auf der Rückseite des Telefons, dass die Beschriftung nach oben zeigt und die Kontakte aufeinander ausgerichtet sind.
- 4** Platzieren Sie die Akkufachabdeckung wie gezeigt und schieben Sie sie an die richtige Position.

So laden Sie den Akku:



- 1 Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Achten Sie dabei auf das Blitzsymbol. Das Blitzsymbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
- 2 Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

- 3 Warten Sie ca. 4 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt.
- 4 Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker nach oben kippen.

 Um die SIM-Karte entnehmen zu können, müssen Sie zunächst den Akku entfernen.

Memory Stick Duo™

Der Memory Stick Duo™ bietet zusätzliche Speicherkapazität für Inhalte wie Bilder, Musik und Videoclips.

Mit dem Memory Stick Duo können Sie gespeicherte Daten weitergeben, indem Sie sie auf ein Memory Stick Duo-kompatibles Gerät verschieben oder kopieren. Sie können den Memory Stick Duo auch als portablen Speicher für Office-Dokumente einsetzen und Dokumente zwischen dem Telefon und einem PC verschieben.

So setzen Sie den Memory Stick Duo™ ein und entnehmen ihn:

- 1 Setzen Sie den Memory Stick Duo in das Fach ein ➡ 6 So legen Sie die SIM-Karte, den Memory Stick Duo und den Akku ein:.
- 2 Entfernen Sie die Akkufachabdeckung und schieben Sie den Memory Stick Duo nach außen, um ihn zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Sony Memory Stick finden Sie unter www.memorystick.com.

PIN (Personal Identity Number)

Sie benötigen gegebenenfalls eine PIN (Personal Identity Number), um die Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN gilt für die SIM-Karte, nicht für das Telefon. Die PIN wird vom Netzbetreiber bereitgestellt. Wenn Sie die PIN eingeben, werden die Ziffern als **** angezeigt, sofern die PIN nicht mit den Ziffern einer Notrufnummer (z. B. 112) beginnt. Letzteres soll gewährleisten, dass Sie Notrufe tätigen und die gewählte Nummer sehen können, ohne die PIN eingeben zu müssen.

Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die Zahl löschen, indem Sie die Taste  drücken.



Geben Sie die PIN dreimal nacheinander falsch ein, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung „PIN gesperrt“ angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben ➡ 93 SIM-Kartensperre.

Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen

Stellen Sie vor dem Einschalten des Telefons sicher, dass es geladen ist und dass die SIM-Karte eingelegt wurde. Nachdem das Telefon eingeschaltet ist, können Sie den Setup-Assistenten verwenden, um das Telefon schnell und einfach für die Verwendung vorzubereiten.

So schalten Sie das Telefon ein:

- 1 Öffnen Sie das Telefon und drücken und halten Sie .
- 2 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein (sofern vorhanden).
- 3 Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache für die Menüs des Telefons.
- 4 ► Ja, wenn Sie den Setup-Assistenten nutzen wollen. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen. Sie können den Assistenten jederzeit mit ► Optionen ► Registerkarte Allgemein ► Setup-Assistent aufrufen.

So tätigen Sie einen Anruf:

Geben Sie die Rufnummer (ggf. mit Auslands- und Ortsnetzkennzahl ein) ein. ► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen. Drücken Sie alternativ , um einen Videoanruf zu tätigen. ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden.

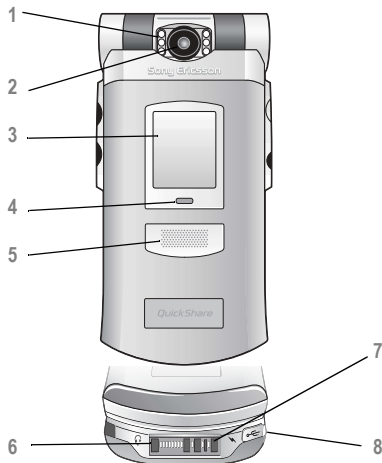
So nehmen Sie Anrufe an:

Wenn das Telefon klingelt, öffnen Sie es. Ist die Funktion **Aktive Klappe** nicht aktiviert, öffnen Sie das Telefon, ► **Ja**, ► 23 *So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Aktive Klappe“*.

Erste Schritte

Telefon im Überblick, Menüs, Tasten und Navigation, Eingeben von Buchstaben, Datei-Manager.

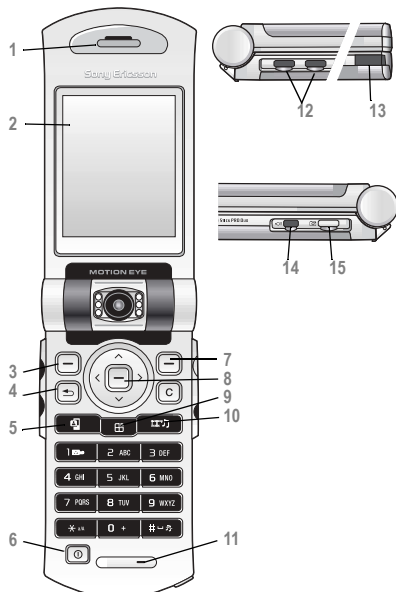
Geschlossenes Telefon



- 1 Leuchte.
- 2 Kameralinse.
- 3 Externer Bildschirm.
- 4 Netz- und Akkuladeleuchte.
- 5 Lautsprecher.
- 6  Anschluss für Stereoheadset.
- 7  Ladegerätanschluss.
- 8  USB-Anschluss.

Weitere Informationen zu den Tasten und zur Navigation ➡ *13 Tasten und Navigation.*

Offenes Telefon



- 1 Hörmuschel
- 2 Bildschirm
- 3, 7  Auswahltasten
- 4  Rücktaste
- 5  Videoanruftaste
- 6  Ein-/Ausschalten
- 8 Navigationstaste
- 9  Menütaste
- 10  Media Player-Taste
- 11 Mikrofon
- 12 Lautstärketasten
- 13 Infrarotport
- 14  Leuchtentaste
- 15  Auslöser

Weitere Informationen zu den Tasten und zur Navigation ➡ *13 Tasten und Navigation*.

Menüstruktur

1. PlayNow™*

2. Internetdienste*

3. Unterhaltung

Spiele
MusicDJ™
Sound aufnehmen.

4. Kamera

5. Nachrichten

Verfassen
Posteingang
Meine Freunde*
Mailbox anrufen
E-Mail
Entwürfe
Vorlagen
Postausgang
Gesendete Nachr.
Gespeich. Nachr.
Optionen

6. Media Player

7. Datei-Manager

Bilder
Videos
Sounds
Designs
Webseiten
Spiele
Anwendungen
Andere

8. Telefonbuch**

Kontakte**
Optionen:
Kurzwahl
Meine Visitenkarte
Gruppen**
SIM-Nummern**
Sondernummern
Erweitert
Neuer Kontakt

9. Videoanruf

10. Anrufe*

11. Organizer

Kalender
Aufgaben
Notizen
Anwendungen
Alarmsignale
Synchronisierung
Timer
Stoppuhr
Rechner
Code-Memo

12. Optionen

Allgemein
Profile
Zeit + Datum
Sprache
Sprachsteuerung
Telefonstatus
Verknüpfungen
Sperrern
Setup-Assistent
Strom sparen
Memory Stick format
Alles zurücksetzen

Sounds+Alarmsign.

Ruftonlautstärke
Rufton
Stummschaltung
Steigende Lautst.
Vibrationsalarm
Nachrichtensignal
Tastenton

Bildschirm

Hintergrund
Hintergrund extern
Designs
Startbildschirm
Bildschirmschoner
Stromsparuhr
Helligkeit
Leit.-Namen bearb.*

Anrufe

Anrufe umleiten
Zu Leitung 2*
Anrufe verwalten
Zeit und Kosten
Nr. zeigen/ausblen
Aktive Klappe
Freisprechgerät

Verbindungen

Onlinedienste*
Bluetooth
Infrarotport
Synchronisierung
Mobilfunknetze
Datenübertragung
Internet-Optionen
Streamingoptionen
Java™-Optionen
Zubehör

* Beachten Sie, dass einige Menüs betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch sind.

** Das Menü hängt davon ab, welche Telefonbuchanwendung als Standard ausgewählt ist.

Tasten und Navigation

Standby-Bildschirm, Hauptmenü und Statusleiste

Der *Standby-Bildschirm* wird angezeigt, wenn kein Anruf läuft und nicht auf die Menüs zugegriffen wird. Der Standby-Bildschirm enthält Informationen wie den Namen des Betreibers, die Uhrzeit und das Datum.

Drücken Sie im Standby-Modus , um das *Hauptmenü* zu öffnen, in dem die Menüs als Symbole angezeigt werden. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten. Blättern Sie mit der Navigationstaste ( und ) zu der gewünschten Registerkarte und wählen Sie eine Option aus.

Die Statusleiste oben auf dem Bildschirm enthält Symbole, die Informationen zum Telefon und zu seinen Aktivitäten bereitstellen ► *111 Symbole*.

Tasten



Drücken, um das Hauptmenü ausgehend vom Standby-Menü zu öffnen.
Drücken, um die markierten Elemente auszuwählen.
Während eines Anrufs drücken, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.
Drücken, um einen Anruf anzunehmen.



In Menüs und Tabellen blättern.

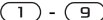


Drücken, um die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm gezeigten Optionen auszuwählen.



Drücken, um in den Menüs um eine Ebene nach oben zu gelangen.
Drücken und halten, um zum Standby-Modus zurückzukehren oder eine Funktion zu beenden.

Erste Schritte

	Drücken, um Elemente wie Bilder, Sounds und Kontakte zu löschen. Während eines Anrufs drücken und halten, um das Mikrofon stumm zu schalten.		Im Standby-Modus eine der Tasten drücken und halten, um einen Kontakt anzuzeigen, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.
	Drücken, um einen Videoanruf zu tätigen oder den Videoanrufmodus zu aktivieren.		Im Standby-Modus eine dieser Tasten und dann Anrufen für die Kurzwahl drücken.
	Drücken, um zum Hauptmenü zu gelangen. Jederzeit drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.		Im Standby-Modus drücken und halten, um das Telefon stumm zu schalten. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stummgeschaltet ist. Einmal drücken, um den Rufton auszuschalten, wenn ein Anruf ankommt.
	Drücken, um den Media Player zu öffnen. Erneut drücken, um den Media Player zu minimieren oder zu schließen.		
	Drücken und halten, um die Kamera und den Videorekorder zu aktivieren. Drücken, um ein Foto oder einen Videoclip aufzunehmen.		
	Im Standby-Modus drücken und halten, um die Mailbox anzurufen.		



Im Standby-Modus drücken, um Statusinformationen anzuzeigen. Zweimal schnell drücken, wenn ein Anruf ankommt, um den Anruf abzuweisen. Einmal drücken, um den Rufton auszuschalten, wenn ein Anruf ankommt. Während eines Anrufs drücken, um die Lautstärke zu erhöhen. Bei Verwendung der Anwendung Media Player (auch minimiert) drücken, um die Lautstärke zu erhöhen. Bei geschlossenem Telefon drücken und halten, um zum vorhergehenden Titel zu springen. Bei Verwendung der Kamera drücken, um die Helligkeit zu erhöhen. Drücken und halten, um die Sprachwahl zu aktivieren, alternativ das Zauberwort sagen
 ➡ 34 Sprachwahl.



Drücken, um den nächsten Kalendertermin auf dem externen Bildschirm anzuzeigen (bei geschlossenem Telefon). Während eines Anrufs drücken, um die Lautstärke zu senken. Bei Verwendung der Anwendung Media Player (auch minimiert) drücken, um die Lautstärke zu reduzieren. Bei geschlossenem Telefon drücken und halten, um zum nächsten Titel zu springen. Bei Verwendung der Kamera drücken, um die Helligkeit zu reduzieren.

► Info

Weitere Informationen, Erläuterungen und Tipps zu gewählten Elementen, Menüs oder Funktionen sind im Telefon verfügbar. Blättern Sie zu einer Menüoption, ► Info.

-
- **Mehr** Liste mit Optionen öffnen. Welche Optionen hier angezeigt werden, ist von Ihrer aktuellen Position im Menüsystem abhängig.
-

Telefonsprache

Die meisten SIM-Karten stellen die im Menü verwendete Sprache auf die Sprache des Landes ein, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die vordefinierte Sprache englisch.

 Sie können die Spracheinstellung „Automatisch“ (die Sprache der SIM-Karte) im Standby-Modus jederzeit mit  8888  aktivieren. Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus mit  0000  aktivieren.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Allgemein
► Sprache ► Telefonsprache.
- 2 Wählen Sie eine Sprache.

Schnellzugriff

So genannte Verknüpfungen ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Mit Direktzugriffstasten gelangen Sie schnell zu einem

bestimmten Menü. Die vordefinierten Navigationstastenverknüpfungen erleichtern das Aufrufen bestimmter Funktion. Sie können die Navigationstastenverknüpfungen bearbeiten und an Ihre Anforderungen anpassen.

Verwenden von Direktzugriffstasten

Öffnen Sie die Menüs durch Drücken von  und geben Sie dann die Nummer des gewünschten Menüs ein. Um also z. B. das fünfte Menü aufzurufen, drücken Sie . Das zehnte, elfte und zwölfte Menüelement erreichen Sie durch Drücken von  ,  bzw. . Drücken und halten Sie , um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Verwenden von Navigationstastenverknüpfungen

Drücken Sie im Standby-Modus , um das Menü „Verknüpfung“ zu öffnen. Mit ,  und  können Sie direkt bestimmte Funktionen aufrufen.

So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

Drücken Sie im Standby-Modus  ► **Verknüpfungen bearb.**, wählen Sie die zu bearbeitende Verknüpfung, ► **Bearbeit.**

Eingeben von Buchstaben

Es gibt zwei Methoden zur Eingabe von Buchstaben, z. B. beim Verfassen einer Nachricht oder beim Eingeben eines Namens in das Telefonbuch:

- Direkteingabe

Sie drücken jede Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.

- Wörterbuch-Eingabehilfe

Die Wörterbuch-Eingabehilfe verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

Schreibsprachen

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, müssen Sie die Sprachen wählen, die Sie beim Schreiben verwenden wollen.

Beim Schreiben können Sie zwischen den gewählten Sprachen umschalten, indem Sie  drücken.

So wählen Sie die Schreibsprache aus:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Allgemein
► Sprache ► Schreibsprache.
- 2 Blättern Sie zu den Sprachen, die Sie verwenden wollen, und markieren Sie diese. ► Speichern, um das Menü zu verlassen.

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:

- 1 Um Text einzugeben, müssen Sie sich innerhalb einer Funktion befinden, in der die Texteingabe möglich ist, wie z. B. ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.
- 2 Drücken Sie eine der Tasten –,  oder  mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die verfügbaren Zeichen werden in einem Feld rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Beispiel:

- Wenn Sie ein **A** eingeben wollen, drücken Sie einmal die Taste .
- Wenn Sie ein **B** eingeben wollen, drücken Sie zweimal kurz nacheinander die Taste .

Erste Schritte

- Drücken Sie **(*)a/A)**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten. Geben Sie dann den gewünschten Buchstaben ein.
- Buchstaben lassen sich schneller mit den Lautstärketasten eingeben. Für ein **B** drücken und halten Sie die Lautstärketaste **(+)** und dann **(2)**. Für ein **C** drücken und halten Sie die Lautstärketaste **(-)**. Drücken Sie dann **(2)**.

So geben Sie Buchstaben mit der Wörterbuch-Eingabehilfe ein:

- 1 Um Text einzugeben, müssen Sie sich innerhalb einer Funktion befinden, in der die Texteingabe möglich ist, wie z. B. **► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht**.
- 2 Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie **(5)**, **(2)**, **(6)**, **(3)**.
- 3 Wird das gewünschte Wort angezeigt, drücken Sie **(#↵)**, um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Drücken Sie **(⊙)**, um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzufügen. Ist das angezeigte Wort nicht das gewünschte Wort, drücken Sie wiederholt **(⊙)** oder **(⊙)**, um die Alternativen

anzuzeigen. Drücken Sie **(#↵)**, um ein Wort zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.

- 4 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Einen Punkt oder andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie **(1)** und dann mehrmals **(⊙)** oder **(⊙)** drücken. Akzeptieren Sie das Zeichen durch Drücken der Taste **(#↵)**.

So fügen Sie Wörter in das Wörterbuch der Eingabehilfe ein:

- 1 Bei der Eingabe von Buchstaben **► Mehr ► Direkteingabe**.
- 2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort mittels Direkteingabe. Navigieren Sie mit **(⊙)** und **(⊙)** zwischen den Buchstaben. Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens **(C)**. Zum Löschen des gesamten Worts drücken und halten Sie **(C)**.
- 3 **► Einfügen**, nachdem Sie das Wort bearbeitet haben. Das Wort wird dem Wörterbuch der Eingabehilfe hinzugefügt. Wenn Sie das Wort beim nächsten Mal mit der Wörterbuch-Eingabehilfe eingeben, wird es in der Liste der alternativen Wörter angezeigt.

So wählen Sie eine andere Schreibmethode:

Vor oder während der Eingabe von Buchstaben können Sie  drücken und halten, um eine andere Schreibmethode zu wählen.

Optionen während der Eingabe von Buchstaben

► **Mehr**, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.
Die Liste kann die folgenden Optionen enthalten:

- **Symbol hinzu** – Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , anzeigen.
Mit , ,  und  können Sie zwischen den Symbolen wechseln.
- **Element hinzu** – Bilder, Melodien, Sounds und Animationen.
- **Direkteingabe** – (nur Wörterbuch-Eingabehilfe).
Vorgeschlagenes Wort per Direkteingabe bearbeiten.
- **Textformat** – (nur lateinische Buchstaben).
Sie können Format, Größe und Ausrichtung von Absätzen ändern sowie neue Absätze erstellen.
- **Schreibsprache** – Liste der verfügbaren Schreibsprachen anzeigen.

- **Schreibmethode** – Liste der für die aktuelle Sprache verfügbaren Methoden anzeigen.
- **WB-Eingabehilfe** – Wörterbuch-Eingabehilfe ein- oder ausschalten.
- **Vorschläge** – Anzeige von Vorschlägen während des Schreibens von Wörtern ein- bzw. ausschalten.
- **Meine Wörter** – Liste der von Ihnen in das Wörterbuch eingefügten Wörter verwalten.
- **Sonderzeichen** – Deaktivieren der sprachspezifischen Zeichen, um Speicherplatz zu sparen. Diese Option ist nicht für alle Schreibsprachen verfügbar.

Datei-Manager

Mit dem Datei-Manager können Sie Dateien verwalten (z. B. Fotos, Videoclips und Sounds), die im Telefon und auf dem Memory Stick Duo gespeichert sind. Elemente wie **Bilder**, **Videos**, **Sounds**, **Designs**, **Webseiten**, **Spiele** und **Anwendungen** werden als Dateien in Ordnern gespeichert. Alle Dateien, die das Telefon nicht erkennt, werden im Ordner **Andere** gespeichert. Sie können eigene Unterordner in den vordefinierten Ordnern erstellen und die gespeicherten Dateien in diese Ordner verschieben.

Erste Schritte

Sie können mehrere oder alle Dateien auswählen, um diese gemeinsam in einen Ordner zu verschieben. Sie können Dateien zwischen dem Memory Stick Duo und dem Telefon verschieben und kopieren. Symbole geben an, wo die Dateien gespeichert sind.

Alle Dateien werden – mit Ausnahme einiger urheberrechtlich geschützter Dateien – automatisch auf dem Memory Stick Duo gespeichert. Wenn der Memory Stick Duo voll ist, können Sie keine Daten mehr auf dem Memory Stick Duo speichern, bevor Sie Daten gelöscht oder in das Telefon verschoben haben. Ist der Memory Stick Duo nicht in das Telefon eingesetzt, werden die Dateien im Telefon gespeichert, sofern genügend Speicher verfügbar ist.

So nutzen Sie eine Datei über den Datei-Manager:

- 1 Markieren Sie eine Datei im Ordner **Bilder** oder **Sounds**.
- 2 ► **Mehr** ► **Verwenden**. Wählen Sie die gewünschte Nutzung der Datei.

So verschieben Sie eine Datei in einen Ordner:

- 1 ► **Datei-Manager** und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 Blättern Sie zu einer Datei (z. B. ein zu verschiebendes Bild): ► **Mehr** ► **Dateien verwalt.** ► **Verschieb.->Ordner**.
- 3 Wählen Sie den Ordner, in den die Datei verschoben werden soll, oder wählen Sie **Neuer Ordner**, benennen Sie den Ordner, ► **OK**.

So legen Sie einen Unterordner an:

- 1 ► **Datei-Manager** und öffnen Sie einen Ordner.
- 2 ► **Mehr** ► **Neuer Ordner** und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.
- 3 ► **OK**, um den Ordner zu speichern.

So wählen Sie mehrere Dateien aus:

- 1 ► **Datei-Manager**, wählen Sie eine Datei, ► **Mehr** ► **Mehrere wählen**.
- 2 Blättern Sie und wählen Sie weitere Dateien, indem Sie **Wählen** oder **Abwählen** drücken.

So wählen Sie alle Dateien in einem Ordner aus:

- **Datei-Manager** und wählen Sie eine Datei.
- **Mehr**, drücken Sie **Alle wähl.** oder **Alle abwähl.**, um alle Dateien aus- oder abzuwählen.

So kopieren Sie eine Datei in das Telefon oder auf den Memory Stick Duo:

- 1** Blättern Sie zu der zu kopierenden Datei (z. B. Sound), ► **Mehr** ► **Dateien verwalt.**
- 2** Wählen Sie **Kopieren->Telef.** oder **Kopieren->Extern.** Jetzt existieren zwei Dateien mit demselben Namen, die aber mit unterschiedlichen Symbolen angezeigt werden, die die jeweilige Speicherposition angeben.

So verschieben oder kopieren Sie Dateien auf einen Computer:

- **85 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel.**

So löschen Sie eine Datei vom Memory Stick Duo:

Blättern Sie zu der Datei, die Sie vom Memory Stick Duo löschen wollen. Drücken Sie dann .

Formatieren eines Memory Stick Duo

Sie können einen Memory Stick Duo formatieren, wenn die Daten schadhaft sind oder alle Daten gelöscht werden sollen.

So formatieren Sie den Memory Stick Duo:

- **Datei-Manager**, markieren Sie einen Ordner,
- **Mehr** ► **Ext Speich format**

Dateiinformationen

Heruntergeladene oder mittels einer der verfügbaren Übertragungsmethoden empfangene Dateien können urheberrechtlich geschützt sein. Ist eine Datei geschützt, kann sie möglicherweise nicht kopiert oder gesendet werden. Wählen Sie die Datei, ► **Mehr** ► **Informationen**, um Informationen zur Datei anzuzeigen.

Anrufen

Anrufe, Videoanrufe, Kontakte, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.

Tätigen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden ➡ *8 Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen*. Zum Tätigen eines Videoanrufs müssen Sie sich in Reichweite eines UMTS-Netzes befinden. Der UMTS-Dienst ist verfügbar, wenn das UMTS-Symbol in der Statusleiste angezeigt wird ➡ *25 Videoanruf*.

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Netzbetreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

Sie können das zu verwendende Netz angeben oder ein Netz in die Liste der bevorzugten Netze einfügen. Außerdem können Sie die Reihenfolge ändern, in der Netze im Rahmen einer automatischen Suche ausgewählt werden. ► **Optionen**
► Registerkarte **Verbindungen** ► **Mobilfunknetze**, um auf die entsprechenden Optionen zuzugreifen.

So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie die Rufnummer (gegebenenfalls mit Auslands- und Ortsnetzkennzahl) ein.
- 2 ► **Anrufen**, um einen Sprachanruf zu tätigen, oder drücken Sie , um einen Videoanruf zu tätigen. Drücken Sie , um Optionen anzuzeigen.
- 3 ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden.



Sie können Nummern anrufen, die sich in der Anrufliste oder in der Liste der Kontakte befinden, ➡ 32 Anrufliste und ➡ 27 Telefonbuch. Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden, ➡ 33 Sprachsteuerung:

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers:

Drücken Sie  oder , um die Lautstärke während eines Anrufs zu erhöhen oder zu reduzieren.

So verwenden Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs:

- 1 Drücken Sie  und wählen Sie **Lautspr. ein**, um den Lautsprecher einzuschalten.
- 2 Drücken Sie  und wählen Sie **Lautsprecher aus**, um den Lautsprecher auszuschalten.

 Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.

So schalten Sie das Mikrofon aus:

Drücken und halten Sie . Drücken Sie , um das Gespräch fortzusetzen.

Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf ankommt, läutet das Telefon und zeigt die Rufnummer des Anrufers an (wenn Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung unterstützt und die Nummer des Anrufers identifiziert werden kann).

Ist die Nummer in der Liste der Kontakte gespeichert, werden Name und Nummer (und gegebenenfalls das zugeordnete Bild) angezeigt. Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird **Unterdrückt** angezeigt.

Sie können einen Anruf annehmen, indem Sie das Telefon öffnen oder die Tasten verwenden. Wollen Sie Anrufe nicht durch Öffnen des Telefons annehmen, können Sie die entsprechende Funktion deaktivieren.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Aktive Klappe“:

- Optionen ► Registerkarte **Anruf-Info**
- **Aktive Klappe** und wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

So nehmen Sie einen Anruf an:

Öffnen Sie das Telefon und drücken Sie **Ja** oder öffnen Sie einfach das Telefon, wenn der Funktion **Aktive Klappe** der Status **Ein** zugewiesen wurde.

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Ist das Telefon offen, drücken Sie **Nein** oder schließen Sie das Telefon.
- Wenn das Telefon geschlossen ist, können Sie auch zweimal die Lautstärketaste drücken.

Unbeantwortete Anrufe

Liegt ein unbeantworteter Anruf vor, wird im Standby-Modus – bei geschlossenem Telefon auch auf dem externen Bildschirm – **Unbeantwortete Anrufe**: mit der Anzahl der

Anrufen

unbeantworteten Anruf angezeigt. ► **Ja**, um die unbeantworteten Anrufe in der Anrufliste anzuzeigen. ► **Nein**, wenn Sie die unbeantworteten Anrufe später anzeigen wollen.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

- 1 ► **Anrufe** im Standby-Modus und blättern Sie zur Registerkarte „Unbeantwortete Anrufe“. Verwenden Sie  oder , um zwischen den Registerkarten zu blättern.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu einer Rufnummer zu blättern. ► **Anrufen**, um die gewählte Rufnummer anzurufen.

Automatische Wahlwiederholung

So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

Wenn ein Anruf nicht durchgestellt werden kann und auf dem Bildschirm **Wahl- Wiederholung?** angezeigt wird, ► **Ja**.



Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

Das Telefon wiederholt die Anwahl der Nummer maximal zehn Mal oder bis Folgendes geschieht:

- Der Anruf wird durchgestellt.
- Sie drücken **Abbruch**.
- Sie erhalten einen Anruf.

Die automatische Wahlwiederholung ist für Datenanrufe nicht verfügbar.

Tätigen von Auslandsanrufen

Das Zeichen + ersetzt bei Auslandsanrufen den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen. Sie können Anrufe aus dem Ausland über ein anderes Netz tätigen, wenn Ihr Netzbetreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem zuständigen Netzbetreiber getroffen hat.

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Halten Sie die Taste  gedrückt, bis auf dem Bildschirm ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- 2 Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Rufnummer ein. ► **Anrufen**.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM- oder UMTS-Netz in Reichweite befindet.

 *In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.*

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein (internationale Notrufnummer), ► **Anrufen**.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Sondernummern** ► **Notrufnummern**.

Videoanruf

Bei einem Videoanruf sehen Sie den Gesprächspartner auf dem Bildschirm.

Videoanruf-Demomodus

Sie können die Videofunktionen nutzen, ohne einen Anruf zu tätigen, um beispielsweise vor dem eigentlichen Anruf das Kamerablickfeld zu überprüfen. Drücken Sie . Die meisten Videofunktionen sind im Demomodus verfügbar.

So tätigen Sie einen Videoanruf:

- 1 Drücken Sie , wenn der UMTS-Dienst verfügbar ist.
- 2 Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **Anrufen**. ► **Anrufen...** ► **Kontakte**, um eine Rufnummer aus der Liste der Kontakte abzurufen. Blättern Sie zur gewünschten Rufnummer, ► **Anrufen**, oder drücken Sie . Drücken und halten Sie bei schlechtem Licht , um die Lampe einzuschalten.

So schalten Sie die Kamera für das abgehende Videosignal ein oder aus:

Sie können die Kamera während eines Videoanrufs aus- und einschalten, indem Sie **Kamera** drücken.

So stellen Sie die Helligkeit für das abgehende Videosignal ein:

Drücken Sie , um die Helligkeit zu reduzieren, oder , um die Helligkeit zu erhöhen.

So vergrößern oder verkleinern Sie das abgehende Videosignal:

Drücken Sie , um das abgehende Videobild zu vergrößern. Mit  können Sie es verkleinern.

So nehmen Sie einen ankommenden Videoanruf an:

Drücken Sie **Ja** oder öffnen Sie das Telefon, um den Videoanruf anzunehmen (wenn die Funktion **Aktive Klappe** aktiviert ist) ➡ 23 *So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion „Aktive Klappe“*.

So beenden Sie einen Videoanruf:

Drücken Sie während des laufenden Videoanrufs **Auflegen**.

Videoanrufoptionen

Drücken Sie , um die folgenden Optionen anzuzeigen und auszuwählen:

- **Lautsprecher aus/Lautsprecher ein** – Ankommende Tonsignale während eines Videoanrufs aus- und einschalten.
- **Mikrofon aus/Mikrofon ein** – Mikrofon während eines Videoanrufs aus- und einschalten (diese Option ist verfügbar, während ein Anruf läuft).
- **Bilder wechseln** – Zwischen ankommendem und abgehendem Videosignal in Vollbilddarstellung umschalten.

- **Kleines Bild aus/Kleines Bild ein** – Kleines Bild ausblenden oder anzeigen.
- **Schlechtes Licht** – Hilfe bei schlechter Beleuchtung. Diese Einstellung wirkt sich auf das abgehende Videosignal aus.
- **Erweitert** – Folgende Optionen anzeigen und auswählen:
 - **Annahmemodus** – Kamera ein- oder ausschalten, wenn ein Videoanruf angenommen wird. Wenn Sie Anrufe mit ausgeschalteter Kamera annehmen, können Sie die Kamera problemlos durch Drücken von „Kamera“ einschalten.
 - **Alternativbild** – Dieses Bild wird der Gegenseite gezeigt, wenn Sie die Kamera ausgeschaltet haben.
 - **Kameraqualität** – Bildqualität für das abgehende Videosignal wählen. Diese Einstellung gilt für den nächsten, nicht für den laufenden Anruf.
 - **Bild spiegeln** – Spiegelbild des abgehenden Videosignals wird angezeigt. Wenn Sie das Spiegelbild aktivieren, sehen Sie sich selbst wie in einem Spiegel. Der Gesprächspartner sieht das Bild ungespiegelt. Diese Einstellung wirkt sich nur auf das Bild aus, wenn die Kameralinse auf Sie zeigt.

- **Kontakte** – Wählen Sie einen Kontakt, der während eines Gesprächs angezeigt werden soll. Das ist z. B. hilfreich, wenn Sie eine Nummer oder eine E-Mail-Adresse überprüfen wollen (diese Option ist verfügbar, während ein Anruf läuft).
- **Ton übertragen** – Ton mit Bluetooth von und zu einer Freisprecheinrichtung übertragen.
- **Democlip** – Democlip ein- oder ausschalten.

Telefonbuch

Sie können Telefonbuchdaten als Kontakte im Telefonspeicher oder in Form von Namen und Nummern auf der SIM-Karte speichern. Sie können einstellen, welches Telefonbuch – **Kontakte** oder **SIM-Nummern** – standardmäßig angezeigt wird.

Hilfreiche Informationen und Einstellungen:

► **Telefonbuch** ► **Optionen**.

Standardtelefonbuch

Wenn Sie **Kontakte** als Standardtelefonbuch wählen, enthält das Telefonbuch alle in den Kontakten gespeicherten Daten. Wählen Sie **SIM-Nummern** als Standardtelefonbuch, enthält das Telefonbuch nur die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden.

So wählen Sie das Standardtelefonbuch aus:

► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Erweitert**
 ► **Standardtelefonbuch**. Wählen Sie **Kontakte** oder **SIM-Nummern**.

Kontakte

Die Kontakte ähneln einem Adressbuch, erlauben also das Speichern von Namen, Rufnummern und E-Mail-Adressen. Außerdem können Sie Bilder, Ruftöne und persönliche Daten (z. B. E-Mail-Adresse, Webadresse und Postanschrift) für Kontakte definieren.

Wenn Sie einem Kontakt Daten hinzufügen, werden diese auf fünf Registerkarten angeordnet. Verwenden Sie , ,  und , um zwischen den Registerkarten und den enthaltenen Feldern zu blättern.

SIM-Nummern

Auf der SIM-Karte können Sie Namen mit einer einzelnen Nummer speichern. Die Anzahl der Einträge ist von der Größe des auf der SIM-Karte verfügbaren Speichers abhängig und kann unter **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Speicherstatus** ermittelt werden.



Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

- 1 ► **Telefonbuch ► Neuer Kontakt ► Hinzu.**
- 2 Geben Sie den Namen direkt ein oder drücken Sie **Hinzu**, geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie dann mit ► **OK**.
- 3 Geben Sie die Nummer direkt ein oder drücken Sie **Hinzu**, geben Sie die Nummer ein und bestätigen Sie dann mit ► **OK**.
- 4 Wählen Sie einen Nummerntyp.
- 5 Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. ► **Symbole**, um Symbole wie @ in eine E-Mail-Adresse einzugeben. Wählen dann das Symbol, ► **Einfügen**.
- 6 ► **Speichern**, nachdem Sie die Daten bearbeitet haben.

So fügen Sie eine SIM-Nummer hinzu:

Wenn Sie die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch verwenden, führen Sie die Schritte durch, die zum Hinzufügen eines Kontakts beschrieben wurden. Sie können nur Namen und Nummern zu Ihrem SIM-Telefonbuch hinzufügen.

Bilder und persönliche Ruftöne

Sie können einem Kontakt ein Bild und einen persönlichen Rufton zuweisen. Wenn die betreffende Person anruft, wird das zugehörige Bild angezeigt (sofern die Rufnummernübermittlung im Rahmen Ihres Vertrags unterstützt wird) und der Rufton ertönt.

So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu:

- 1 ► **Telefonbuch**, wählen Sie den Kontakt, dem Sie ein Bild oder einen Rufton hinzufügen wollen, ► **Mehr ► Kontakt bearbeiten**.
- 2 Verwenden Sie , ,  und , um zur betreffenden Registerkarte zu blättern. ► **Bild:** oder **Rufton:** ► **Hinzu**.
- 3 Wählen Sie ein Bild oder einen Sound. ► **Speichern**, um den Kontakt zu speichern.

Anrufen von Kontakten

Sie können eine für einen Kontakt im Telefonbuch gespeicherte Nummer oder eine Nummer auf der SIM-Karte anrufen.

Wenn Sie die Kontakte als Standardtelefonbuch verwenden, können Sie Nummern in der Liste der Kontakte oder auf der SIM-Karte anrufen.

Nutzen Sie die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, können Sie nur auf der SIM-Karte gespeicherte Nummern aufrufen.

So rufen Sie einen Kontakt an:

- 1** ▶ **Telefonbuch.** Blättern Sie zu dem Kontakt oder geben Sie die ersten Buchstaben des Kontakts ein, den Sie anrufen wollen.
- 2** Ist der anzurufende Kontakt markiert, drücken Sie  oder , um eine Nummer auszuwählen, ▶ **Anrufen.** Um einen Videoanruf zu tätigen, drücken Sie , sobald der gewünschte Kontakt markiert ist.

So rufen Sie eine SIM-Nummer an:

- 1** ▶ **Telefonbuch.** Dienen die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, wählen Sie den anzurufenden Namen und die zugehörige Nummer in der Liste, ▶ **Anrufen.**
- 2** ▶ **Telefonbuch ▶ Optionen ▶ SIM-Nummern,** wenn die Kontakte als Standardtelefonbuch verwendet werden. Wählen Sie den Namen und die anzurufende Nummer in der Liste, ▶ **Anrufen.**

Abfrage zum Speichern neuer Nummern

Wenn Sie einen Anruf beenden oder eine Nachricht empfangen, kann das Telefon Sie zum Einfügen der Rufnummer bzw. E-Mail-Adresse in die Liste der Kontakte auffordern.

So aktivieren Sie die Speicherabfrage:

- ▶ **Telefonbuch ▶ Optionen ▶ Erweitert**
- ▶ **Speicherabfrage ▶ Ein.**

Aktualisieren des Telefonbuchs

Sie können die Daten im Telefonbuch jederzeit bearbeiten.

So bearbeiten Sie einen Kontakt:

- 1** ▶ **Telefonbuch,** wählen Sie einen Kontakt und dann ▶ **Mehr ▶ Kontakt bearbeit.**
- 2** Verwenden Sie , ,  und , um zur betreffenden Registerkarte zu blättern. Bearbeiten Sie dann die gewünschten Daten, ▶ **Speichern.**

So bearbeiten Sie SIM-Nummern:

- 1 ▶ **Telefonbuch**, wenn die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch dienen. Wählen Sie dann den Namen und die Rufnummer für die Bearbeitung. ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **SIM-Nummern**, wenn die Kontakte als Standardtelefonbuch verwendet werden. Wählen Sie den Namen und die Nummern, die bearbeitet werden sollen.
- 2 ▶ **Mehr** ▶ **Bearbeit.** und bearbeiten Sie den Namen sowie die Nummer.

So löschen Sie einen Kontakt oder eine SIM-Nummer:

▶ **Telefonbuch**, blättern Sie zu dem zu löschenden Kontakt oder der SIM-Nummer und drücken Sie .

So löschen Sie alle Kontakte:

- 1 ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Erweitert** ▶ **Alle Kontakte lösch.**
- 2 ▶ **Ja**, geben Sie den Telefonsperrcode ein, ▶ **OK**. Der Telefonsperrcode lautet standardmäßig 0000. Auf der SIM-Karte gespeicherte Namen und Nummern werden nicht gelöscht.

Standarddatenelemente für Kontakte

Das Standardelement wird für einen Kontakt als erstes Element angezeigt, ist also schneller zu erreichen. Sie können einstellen, welches Datenelement (Rufnummer, E-Mail-Adresse oder Webadresse) zuerst für einen Kontakt angezeigt werden soll. Wenn Sie kein Standarddatenelement definieren, wird die Mobiltelefonnummer verwendet.

So stellen Sie ein Standarddatenelement für einen Kontakt ein:

- 1 ▶ **Telefonbuch**, blättern Sie zu einem Kontakt, ▶ **Mehr** ▶ **Standardnummer**.
- 2 Wählen Sie die Rufnummer, E-Mail-Adresse oder Webadresse, die als Standardelement gelten soll.

Kopieren von Kontakten

Sie können Namen und Nummern in Ihre Kontakte und aus Ihren Kontakten sowie von der SIM-Karte und auf die SIM-Karte kopieren. Sie können alle oder einzelne Nummern kopieren.



Wenn Sie alle Kontakte aus dem Telefon auf die SIM-Karte kopieren, werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

Sie können veranlassen, dass das Telefon Einträge automatisch auf der SIM-Karte speichert. In diesem Fall werden Namen und Rufnummern, die Sie als Kontakt hinzufügen bzw. bearbeiten, automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Wie viele Rufnummern auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist vom Typ der SIM-Karte abhängig.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 ▶ Telefonbuch ▶ Optionen ▶ Erweitert
▶ Auf SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Rufnr. kopieren**.

So kopieren Sie Namen und Rufnummern nach Kontakte:

- 1 ▶ Telefonbuch ▶ Optionen ▶ Erweitert
▶ Von SIM kopieren.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Rufnr. kopieren**.

So veranlassen Sie das automatische Speichern von Namen und Nummern auf der SIM-Karte:

- 1 ▶ Telefonbuch ▶ Optionen ▶ Erweitert
▶ SIM-AutoSpeichern.
- 2 Wählen Sie **Ein**.

Senden von Kontakten

Sie können Kontakte mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden.

So senden Sie einen Kontakt:

- ▶ Telefonbuch, wählen Sie einen Kontakt, ▶ Mehr
- ▶ **Kontakt senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So senden Sie alle Kontakte:

- ▶ Telefonbuch ▶ Optionen ▶ Erweitert
- ▶ **Alle Kontakte send.** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Prüfen des Speicherstatus

Mit der Speicherstatusfunktion können Sie ermitteln, wie viele Speicherpositionen im Telefon und auf der SIM-Karte noch verfügbar sind.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

- Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
- Speicherstatus.



Synchronisieren von Kontakten

Sie können Ihre Kontakte mit einer entsprechenden Anwendung im Internet synchronisieren oder die Daten im Internet sichern. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter. Sie können Ihre Kontakte mit einer Computeranwendung synchronisieren ➡ 78 *Synchronisieren*.

So synchronisieren Sie Kontakte:

- 1 ► Telefonbuch ► Optionen ► Kontakte synchr.
- 2 Haben Sie mehr als ein Konto, wählen Sie das zu verwendende Konto, ► Wählen. Wenn Sie nicht über ein Konto im Telefon verfügen, ➡ 79 *So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein.*

Anrufliste

Die Nummern der letzten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Getätigte, angenommene und unbeantwortete Anrufe werden auf separaten Registerkarten aufgelistet.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 ► Anrufe im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Verwenden Sie , ,  und  um zu einem Namen und der anzurufenden Rufnummer zu blättern, ► Anrufen. Mit  können Sie einen Videoanruf tätigen.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in das Telefonbuch ein:

- 1 ► Anrufe im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zu der hinzuzufügenden Nummer, ► Mehr ► Rufnr. speichern.
- 3 ► Neuer Kontakt, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

So löschen Sie die Anrufliste:

- Anrufe, blättern Sie zur Registerkarte mit allen Anrufen und wählen Sie ► Mehr ► Alle löschen.

Kurzwahl

Sie sollten wichtige Nummern in den Positionen 1-9 im Telefon speichern, um schnell darauf zugreifen zu können.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein, ► **Anrufen**.

So definieren oder ersetzen Sie Kurzwahlnummern:

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Kurzwahl**.
- 2 Blättern Sie in der Liste zu einer Position, ► **Hinzu** oder **Ersetzen**. Wählen Sie eine Rufnummer aus.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

Anrufen des Sprachnachrichtendienstes

Am einfachsten rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an, indem Sie **1** drücken und halten. Ist keine Nummer für die Mailbox definiert, werden Sie zum Eingeben der Nummer aufgefordert. ► **Ja**, um die Nummer einzugeben. Die Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So geben Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes ein:

► **Nachrichten** ► **Optionen** ► **Mailboxnummer**.

Sprachsteuerung

Das Telefon unterstützt die folgenden sprachgesteuerten Operationen:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Sprachsteuerung über ein so genanntes „Zauberwort“ aktivieren.
- Anrufe bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung annehmen und abweisen.

Sprachbefehle können nur im Telefon, nicht auf der SIM-Karte gespeichert werden. Beim Aufnehmen sollten Sie sich in einer ruhigen Umgebung

finden und Wörter verwenden, die sich deutlich voneinander unterscheiden ➡ *37 Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen.*

Vorbereiten der Sprachwahl

Sie müssen zunächst die Funktion zur Sprachwahl aktivieren und Sprachbefehle aufnehmen.

Ein Symbol kennzeichnet eine Rufnummer, zu der ein Sprachbefehl aufgenommen wurde.

 *Schalten Sie den Media Player aus, bevor Sie Sprachbefehle aufnehmen. Drücken Sie  und dann , um die Anwendung auszuschalten.*

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Namen auf:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ Sprachsteuerung ▶ Sprachwahl ▶ Aktivieren
▶ Ja ▶ Neuer Sprachbef. und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Ist für den Kontakt mehr als eine Nummer definiert, können Sie die Nummern mit  und  anzeigen. Wählen Sie die Rufnummer, der ein Sprachbefehl hinzugefügt werden soll. Nehmen Sie jetzt einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ für die ausgewählte Rufnummer auf.

- 3 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie den aufzunehmenden Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
- 4 ▶ Ja, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Andernfalls ▶ Nein und wiederholen Sie Schritt 3.
- 5 Verwenden Sie erneut ▶ **Neuer Sprachbef.**
▶ **Hinzu**, um einen weiteren Sprachbefehl für einen Kontakt aufzunehmen. Wiederholen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2–4.

Anrufername

Sie können festlegen, ob ein aufgenommener Kontaktname abgespielt werden soll, wenn ein Anruf der betreffenden Person ankommt.

So schalten Sie die Wiedergabe des Anrufernament ein oder aus:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ Sprachsteuerung ▶ Anrufername spiel.

Sprachwahl

Sie wählen per Sprachbefehl, indem Sie den gewünschten Sprachbefehl sagen. Sie können die Sprachwahl im Standby-Modus mit dem Telefon,

einer portablen Freisprecheinrichtung, einem Bluetooth Headset oder durch Sprechen Ihres Zauberwortes einleiten.

So tätigen Sie mit dem Telefon einen Anruf:

- 1 Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Lautstärketasten.
- 2 Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie einen zuvor aufgenommenen Namen (z. B. „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

So tätigen Sie einen Anruf mit einer Freisprecheinrichtung:

Drücken Sie im Standby-Modus die Taste an der Freisprecheinrichtung bzw. am Bluetooth Headset.

Das Zauberwort

Sie können ein Zauberwort aufnehmen, das als Sprachbefehl zur vollständig sprachgesteuerten Bedienung des Telefons dient. Statt eine Lautstärketaste zu drücken, sagen Sie das Zauberwort und dann einen der aufgenommenen Sprachbefehle. Das Zauberwort ist insbesondere bei Verwendung einer Kfz-Freisprecheinrichtung hilfreich.



Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort bzw. eine Wortfolge, das bzw. die sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Allgemein ► Sprachsteuerung ► Zauberwort ► Aktivieren.
- 2 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ► **Weiter**. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.
- 3 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ► **Weiter** und wählen Sie die Umgebungen, in denen das Zauberwort aktiviert werden soll. Sie können verschiedene Alternativen auswählen.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Wird das Telefon an einer portablen oder einer Freisprecheinrichtung für das Kfz betrieben, können Sie ankommende Anrufe per Sprachbefehl annehmen oder ablehnen.



In Verbindung mit der sprachgesteuerten Rufannahme sind nur MIDI-, WAV-, EMI- und IMY-Dateien als Rufanruf zulässig.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein, ▶ Sprachsteuerung ▶ Sprachannahme ▶ Aktivieren.
- 2 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ▶ Weiter. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das „Annehmen“ oder ein anderes Wort. ▶ Ja, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Andernfalls ▶ Nein und wiederholen Sie Schritt 2.
- 3 Sagen Sie „Besetzt“ oder ein entsprechendes Wort, ▶ Ja.
- 4 Auf dem Bildschirm werden Anleitungen angezeigt. ▶ Weiter und wählen Sie die Umgebungen, in denen die Sprachannahme aktiviert werden soll. Sie können verschiedene Alternativen auswählen.

So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an:

Sagen Sie „Annehmen“, wenn das Telefon klingelt. Der Anruf wird dann durchgestellt.

So weisen Sie einen Anruf sprachgesteuert ab:

Sagen Sie „Besetzt“, wenn das Telefon läutet. Der Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer wird zur Mailbox umgeleitet, wenn diese aktiviert ist. Andernfalls hört er das Besetztzeichen.

Bearbeiten der Sprachbefehle

Sie können alle in **Telefonbuch** gespeicherten Sprachbefehle bearbeiten. Wählen Sie den Kontakt, dessen Sprachbefehl Sie bearbeiten wollen, ▶ Mehr ▶ **Kontakt bearbeit.** Blättern Sie zur betreffenden Registerkarte, und bearbeiten Sie Ihren Sprachbefehl.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sprachsteuerung ▶ Sprachwahl ▶ Namen bearbeiten.
- 2 Wählen Sie einen Sprachbefehl und anschließend ▶ Mehr ▶ **Sprachbef. ersetz.**
- 3 Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.

Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen

Wenn das Telefon einen Sprachbefehl nicht erkennt, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben zu leise gesprochen. Sprechen Sie lauter.
- Sie haben das Telefon zu weit von sich gehalten. Halten Sie das Telefon wie bei einem normalen Telefongespräch.
- Der Sprachbefehl war zu kurz. Er sollte eine Länge von etwa einer Sekunde haben und aus mehr als einer Silbe bestehen.
- Sie haben zu spät oder zu früh gesprochen. Sprechen Sie unmittelbar nach Ertönen des Signals.
- Sie haben den Sprachbefehl nicht mit der Freisprecheinrichtung aufgezeichnet. Damit die Sprachsteuerung mit einer Freisprecheinrichtung verwendet werden kann, müssen Sie die Aufnahmen mit angeschlossener Freisprecheinrichtung erstellen.
- Sie haben eine andere Betonung verwendet. Verwenden Sie dieselbe Betonung wie beim Aufnehmen des Sprachbefehls.



Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Anruf nicht annehmen wollen, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.



Ist die Funktion „Rufe beschränken“ aktiviert, sind einige Optionen für die Rufumleitung nicht verfügbar:

Sie können zwischen den folgenden Umleitungsoptionen wechseln:

- **Immer umleiten:** Alle Anrufe umleiten.
- **Bei besetzt:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- **Unerreichbar:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- **Keine Antwort:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 ► **Optionen** ► Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe umleiten.**
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp, dann eine der Umleitungsoptionen und schließlich ► **Aktivieren.**

Anrufen

- 3** Geben Sie die Rufnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder drücken Sie **Suchen**, um den Kontakt im Telefonbuch zu suchen, ► **OK**.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:

Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption, ► **Deaktivieren**.

So prüfen Sie alle Umleitungsoptionen:

► **Optionen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Anrufe umleiten** ► **Alle prüfen**.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen.

Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

► **Optionen** ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Anrufe verwalten** ► **Anklopfen**.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1** ► **Halten**, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein, ► **Anrufen**.

Empfangen eines zweiten Sprachanrufs

Geht ein zweiter Anruf ein, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- ► **Annehmen** und setzen Sie den laufenden Anruf auf Halteposition.
- ► **Besetzt**, um das laufende Gespräch fortzusetzen und den anklopfenden Anruf abzuweisen.
- ► **Aktiven Anruf ersetz.**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das laufende Gespräch zu beenden.



Verwalten von zwei Sprachanrufen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf auf Halteposition steht, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ► **Wechsel**, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln.
- Drücken Sie **☎** ► **Anrufe verbinden**, um zwei Anrufe in einer Telefonkonferenz zu verbinden.

- Drücken Sie  ► **Anruf übertragen**, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- ► **Auflegen**, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann **Ja**, um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.
- ► **Auflegen** ► **Nein**, um beide Anrufe zu beenden. Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.

Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie eine Konversation mit bis zu 5 anderen Personen einrichten. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen.



Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

Drücken Sie  ► **Anrufe verbinden**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1 ► **Halten**, um die verbundenen Anrufe zu parken.
- 2 Drücken Sie  ► **Anruf hinzu**, und rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen wollen.
- 3 Drücken Sie  ► **Anrufe verbinden**.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1–3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

Drücken Sie  ► **Teilnehmer entlassen** und wählen Sie den Teilnehmer, den Sie aus der Konferenz entlassen wollen.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 Drücken Sie  ► **Privatgespräch mit**, und wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie sprechen wollen.
- 2 Drücken Sie  ► **Anrufe verbinden**, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.



Zwei-Rufnummern-Dienst

Unterstützt Ihr Netzzugang den Zwei-Rufnummern-Dienst, ist der Zugang wahrscheinlich mit zwei Telefonleitungen ausgestattet, die über unterschiedliche Rufnummern verfügen.

So wählen Sie eine Leitung für abgehende Anrufe:

► Optionen ► Registerkarte **Anruf-Info** und wählen Sie Leitung 1 oder 2.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

► Optionen ► Registerkarte **Bildschirm**
► **Leit.-Namen bearb.** und wählen Sie eine der Leitungen, um ihren Namen zu bearbeiten.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

► Telefonbuch ► Optionen ► **Sondernummern**
► **Meine Rufnummern** und wählen Sie eine der Optionen.

Rufannahme

Mit dem Rufannahmedienst können Sie die Rufnummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Ist die Anrufumleitungsoption **Bei besetzt** aktiviert, werden Anrufe umgeleitet und nicht mit einem Besetztton abgewiesen. Die Telefonnummern der abgewiesenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

- Optionen ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Anrufe verwalten** ► **Anrufe akzeptieren**
► **Nur aus Liste** ► **Bearbeit.** ► **Neu** ► **Hinzu**.
Wählen Sie einen Kontakt.
- **Gruppen**, um der Liste zulässiger Anrufer eine Gruppe von Kontakten hinzuzufügen (setzt voraus, dass Sie Gruppen definiert haben)
➡ **43 Gruppen**).

So nehmen Sie alle Anrufe an:

► Optionen ► Registerkarte **Anruf-Info**
► **Anrufe verwalten** ► **Anrufe akzeptieren**
► **Alle Anrufer**.



Anrufbeschränkungen

Sie können die Funktion zur Anrufbeschränkung einsetzen, um ankommende und abgehende Anrufe einzuschränken. Sie benötigen ein Kennwort, das Sie vom Dienstanbieter erhalten.



Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Optionen für „Rufe beschränken“ nicht aktiviert werden.

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- **Alle abgehenden** – Alle abgehenden Anrufe.
- **Abg. international** – Alle abgehenden Auslandsanrufe.
- **Abg., Roaming intl.** – Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland.
- **Alle ankommenden** – Alle ankommenden Anrufe.
- **Ankom. b. Roaming** – Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (Roaming).

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

- 1** ▶ Optionen ▶ Registerkarte **Anruf-Info** ▶ **Anrufe verwalten** ▶ **Anrufe beschränk.** und wählen Sie eine Option.
- 2** Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, geben Sie das Kennwort ein, ▶ **OK**.



Feste Nummernwahl

Die feste Nummernwahl verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer Liste freigegebener Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die festen Nummern werden durch die PIN2 geschützt.



Auch wenn Sie die feste Nummernwahl aktivieren, kann die internationale Notrufnummer 112 angerufen werden.

Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.



Ist die feste Nummernwahl aktiviert, können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern weder anzeigen noch bearbeiten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die feste Nummernwahl:

- 1** ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Sondernummern** ▶ **Feste Rufnr.-Wahl** und wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
- 2** Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein, ▶ **OK** und bestätigen Sie mit ▶ **OK**.

So speichern Sie eine feste Nummer:

- ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Sondernummern**
- ▶ **Feste Rufnr.-Wahl** ▶ **Feste Rufnummern**
- ▶ **Neue Nummer** und geben Sie die Nummer ein.



Gesprächsdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird dessen Dauer auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die Gesamtgesprächsdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- Optionen ► Registerkarte Anruf-Info
- Zeit und Kosten ► Anruftimer.

Zusätzliche Anruffunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale senden.

- Senden Sie die Töne, indem Sie die Tasten (0 +) – (9), (* a/A) oder (# ~) drücken.
- Drücken Sie (C), um den Bildschirm nach Beendigung des Anrufs zu löschen.
- Drücken Sie ► **MFV-Töne aus**, um die Töne während eines Anrufs auszuschalten.

Notizblock

Sie können das Telefon verwenden, um während eines Anrufs eine Telefonnummer zu notieren. Wenn Sie die Zifferntasten drücken, hört Ihr Gesprächspartner entsprechende Tonsignale. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Bildschirm stehen.

- **Anrufen**, um die Nummer anzurufen. ► **Mehr**
- **Rufnr. speichern** und wählen Sie einen Kontakt, um die Nummer zu speichern. ► **Neuer Kontakt**, wenn Sie einen neuen Kontakt erstellen und die Nummer speichern wollen.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Telefonnummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Anruf-Info
► **Nr. zeigen/ausblen.**
- 2 Wählen Sie **Rufnr. zeigen**, **Nr. unterdrücken** oder **Netzstandard**.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Rufnummern und E-Mail-Adressen erstellen, wenn **Kontakte** als Standardtelefonbuch ausgewählt wurde.

Dies ermöglicht den gleichzeitigen Versand von Nachrichten an mehrere Empfänger

➡ *44 Nachrichtenübermittlung.* Gruppen mit Rufnummern können Sie außerdem beim Erstellen einer Liste der zulässigen Anrufer verwenden

➡ *40 Rufannahme.*

So erstellen Sie eine Gruppe von Nummern und E-Mail-Adressen:

- 1** ▶ Telefonbuch ▶ Optionen ▶ Gruppen
▶ Neue Gruppe ▶ Hinzu.
- 2** Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein,
▶ Weiter.
- 3** ▶ Neu ▶ Hinzu, um einen Kontakt zu suchen.
- 4** ▶ Wählen, um einen Kontakt zu wählen.
- 5** Wählen Sie eine Rufnummer oder eine E-Mail-Adresse des Kontakts aus. Ist für den Kontakt mehr als ein Element definiert, können Sie die Elemente mit ☉ und ☉ anzeigen.
- 6** Wiederholen Sie die Schritte 3–4, um weitere Nummern oder E-Mail-Adressen hinzuzufügen.
▶ Fertig, um die Gruppe zu speichern.

Visitenkarten

Sie können Ihre eigene Visitenkarte als Kontakt hinzufügen.

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

- ▶ Telefonbuch ▶ Optionen ▶ Meine Visitenkarte, geben Sie die Daten für die Visitenkarte ein,
- ▶ Speichern.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

- ▶ Telefonbuch ▶ Optionen ▶ Meine Visitenkarte
- ▶ Meine VKarte send. und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Nachrichtenübermittlung

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, E-Mail, Meine Freunde.



Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Dienstanbieter nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich unter www.SonyEricsson.com/support.

SMS-Nachrichten

In SMS-Nachrichten können einfache Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden.



Wenn Sie eine SMS-Nachricht an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

Vorbereitungen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Nummer des Service-Centers eingestellt ist. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 ► **Nachrichten ► Optionen ► SMS-Nachricht ► Service-Center.** Befindet sich die Nummer des Service-Centers auf der SIM-Karte, wird sie in der Liste angezeigt.
- 2 ► **Hinzu**, wenn sich keine Nummer in der Liste befindet. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein, ► **Speichern**.



Damit Sie eine Nachricht an eine E-Mail-Adresse senden können, muss die Nummer eines E-Mail-Gateways definiert sein: ► Nachrichten ► Optionen ► SMS-Nachricht ► E-Mail-Gateway. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt.

Senden von SMS-Nachrichten

Für Informationen zum Eingeben von Buchstaben

► 17 Eingeben von Buchstaben.



Einige der sprachspezifischen Sonderzeichen benötigen mehr Speicher. Für verschiedene Sprachen können Sie Sonderzeichen deaktivieren, um Speicherplatz zu sparen.

So schreiben und senden Sie eine SMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.**
- 2 Schreiben Sie die Nachricht, ► **Weiter.**
Drücken Sie (↵), um die Nachricht für eine spätere Nutzung zu speichern. ► **Ja**, um die Nachricht in **Entwürfe** zu speichern.
- 3 ► **Rufnr. eingeben** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder
► **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus **Telefonbuch** abzurufen.
► **E-Mail-Adr. eingeben**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben. Eine Liste unter den Sendeoptionen enthält die letzten Empfänger. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen. ► **Senden.**

So fügen Sie ein Element in eine SMS-Nachricht ein:

- 1 ► **Mehr ► Element hinzu**, während Sie die Nachricht eingeben.
- 2 Wählen Sie einen Typ und dann ein Element.

Formatieren von Text

Sie können Stil, Größe und Ausrichtung des Textes in einer SMS-Nachricht ändern sowie neue Absätze erstellen.



Die Textformatierung kann nur für lateinische Zeichen verwendet werden.

So formatieren Sie den Text in einer SMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.**
- 2 ► **Mehr ► Textformat**, während Sie die Nachricht eingeben. Wählen Sie dann **Schriftgröße**, **Format**, **Ausrichtung** oder **Neuer Absatz**.
- 3 Wählen Sie ein Textformat.

Empfangen von SMS-Nachrichten

Wenn Sie eine SMS-Nachricht empfangen, ertönt das Nachrichtensignal. ► **Ja**, um die SMS-Nachricht zu lesen, oder ► **Nein**, wenn Sie die Nachricht später lesen wollen.

► **Mehr**, nachdem Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Drücken Sie (↵), um die SMS-Nachricht zu schließen.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS-Nachricht an:

Wählen Sie die Telefonnummer, ► **Anrufen.**

Speichern und Löschen von SMS-Nachrichten

SMS-Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben, bevor neue Nachrichten empfangen werden können. Auf der SIM-Karte gespeicherte Nachrichten bleiben erhalten, bis Sie sie löschen.

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte

- Nachrichten ► Posteingang ► Mehr
- Nachr. speichern ► Gespeich. Nachr.

So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

- 1 Wählen Sie die Telefonnummer, Webadresse, das Bild oder den Sound, den Sie in der Nachricht speichern wollen, und wählen Sie ► Mehr.
- 2 ► Benutzen ► Rufnr. speichern, wenn Sie eine Telefonnummer speichern wollen.
► Lesez. speichern für eine ausgewählte Webadresse, ► Bild speichern für ein Bild und ► Sound speichern für eine Melodie.

So speichern oder löschen Sie mehrere Nachrichten:

- 1 ► Nachrichten und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht und dann ► Mehr ► Mehrere wählen.
- 3 Blättern Sie und wählen Sie weitere Nachrichten, indem Sie Wählen oder Abwählen drücken.
- 4 ► Mehr ► Nachr. speichern oder ► Mehr ► Nachr. löschen oder ► Alle Nachr löschen.

So löschen Sie eine Nachricht:

- 1 ► Nachrichten und wählen Sie einen Ordner.
- 2 Wählen Sie die zu löschende Nachricht und drücken Sie .

Lange Nachrichten

Wie viele Zeichen eine SMS-Nachricht enthalten kann, ist von der Sprache abhängig, in der Sie schreiben. Längere Sprachen können durch Verknüpfen mehrerer Nachrichten erstellt werden. Für jede Einzelnachricht in einer verknüpften langen Nachricht werden Gebühren fällig. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.



Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

- ▶ Nachrichten ▶ Optionen ▶ SMS-Nachricht
- ▶ Max. SMS-Länge ▶ Max. verfügbar.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Sie können eigene Vorlagen erstellen.

So legen Sie eine Vorlage an:

- 1** ▶ Nachrichten ▶ Vorlagen ▶ Neue Vorlage
▶ Hinzu ▶ Text.
- 2** Schreiben Sie die Nachricht ▶ OK.
- 3** Geben Sie einen Titel für die Nachricht ein,
▶ OK.

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für mehrere Nachrichtenoptionen definieren oder die Abfrage der Einstellungen beim Versenden einer Nachricht aktivieren.

So legen Sie einen Standardwert für eine SMS-Nachrichtenoption fest:

- ▶ Nachrichten ▶ Optionen ▶ SMS-Nachricht
- und wählen Sie eine Option.

So stellen Sie eine Nachrichtenoption für eine bestimmte Nachricht ein:

- 1** ▶ Mehr ▶ Erweitert, nachdem Sie einen Empfänger für Ihre SMS-Nachricht ausgewählt haben.
- 2** Wählen Sie die Option, die Sie ändern wollen,
▶ Bearbeiten. Wählen Sie dann eine neue Einstellung.
- 3** ▶ Fertig, nachdem Sie die Optionen geändert haben.

MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten können Text, Bilder, Videoclips, Fotos, Sounddaten und Visitenkarten enthalten. Sie müssen über einen Netzzugang verfügen, der MMS unterstützt. Beim Empfänger der MMS-Nachricht muss MMS ebenfalls unterstützt werden. MMS-Nachrichten können an Mobiltelefone und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Senden einer Multimedienachricht Folgendes sicher:

- 1 Die Adresse des Nachrichtenservers ist unter
► **Nachrichten** ► **Optionen** ► **MMS-Nachrichten**
► **Nachrichtenserver** definiert.
- 2 Sie haben die richtigen Einstellungen eingegeben: ► **Nachrichten** ► **Optionen**
► **MMS-Nachrichten** ► **Internet-Profil**.
► **Neues Profil**, wenn kein Internetprofil existiert. Geben Sie dann die erforderlichen Einstellungen ein. Sie können die erforderlichen Einstellungen auch vom Netzbetreiber oder aus der Website *www.SonyEricsson.com/support* herunterladen.

Schreiben und Senden von MMS-Nachrichten

Wenn Sie eine MMS-Nachricht verfassen, können Sie unterschiedliche Elemente in die Nachricht einfügen. **Kamera, Bild, Text, Sound, Video** und **Soundaufnahme**.

Vor dem Senden einer MMS-Nachricht können Sie unterschiedliche Optionen wählen, um die Nachricht zu optimieren und zu erweitern.

So erstellen und senden Sie eine MMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **MMS-Nachricht**
► **Hinzu**, um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die in die Nachricht eingefügt werden können. Wählen Sie ein Element.
- 2 ► **Hinzu**, um weitere Elemente in die Nachricht einzufügen. Sie können Optionen anzeigen und auswählen, indem Sie Elemente in der Nachricht markieren und die linke Auswahl Taste drücken.
- 3 ► **Mehr** ► **Senden**, nachdem die Nachricht verfasst wurde.
- 4 ► **Rufnr. eingeben** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein oder
► **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus **Telefonbuch** abzurufen.
► **E-Mail-Adr. eingeben** zum Eingeben einer E-Mail-Adresse. Eine Liste mit den letzten 10 Empfängern wird angezeigt. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen.
► **Senden**.

So tätigen Sie einen Anruf beim Verfassen einer MMS-Nachricht:

- 1 ► **Mehr**, während Sie die Nachricht verfassen.
- 2 ► **Anrufen**, geben Sie eine Rufnummer ein oder rufen Sie eine Nummer ab, ► **Anrufen**. Sie gelangen wieder zur Nachricht.
- 3 ► **Mehr** ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden.

So legen Sie einen Standardwert für eine Nachrichtenoption fest:

► **Nachrichten** ► **Optionen** ► **MMS-Nachrichten** und wählen Sie eine der Optionen.

Weitere Sendeoptionen

Sie können einen Zustellungsbericht und eine Lesebestätigung anfordern sowie eine Gültigkeitsdauer für die jeweilige Nachricht einstellen. Außerdem können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren.

So wählen Sie zusätzliche Sendeoptionen:

- 1 ► **Mehr**, nachdem Sie die Rufnummer des Empfängers eingegeben haben.
- 2 Wählen Sie **Empfänger hinzu**, um einen weiteren Empfänger hinzuzufügen, **Empfänger** um beliebige Empfänger hinzuzufügen oder zu bearbeiten, **Anhang hinzu**, oder **Erweitert**, um weitere Sendeoptionen auszuwählen.

Empfangen von Multimediamanrichten

Wenn Sie eine automatisch heruntergeladene MMS-Nachricht empfangen, ertönt das Nachrichtensignal. ► **Ja**, um die Nachricht zu lesen oder abzuspielen. ► **Stopp** zum Stoppen der Nachricht. Drücken Sie nach dem Lesen der Nachricht **Antworten**, um sofort zu antworten, oder drücken Sie **Mehr**, um eine Liste der Optionen anzuzeigen. Drücken Sie , um die Nachricht zu schließen.

So speichern Sie Elemente in einer MMS-Nachricht:

► **Mehr** ► **Elemente speich.** und wählen Sie einen Eintrag in der angezeigten Liste.

Löschen von MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen, bevor neue Nachrichten empfangen werden können

➡ 46 *So speichern oder löschen Sie mehrere Nachrichten:* und ➡ 46 *So löschen Sie eine Nachricht:*.

Vorlagen

Sie können eine der Vorlagen für die Nachricht verwenden. Außerdem können Sie eigene Vorlagen erstellen.

So verwenden Sie eine Vorlage zum Erstellen einer MMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten ► Vorlagen**, wählen Sie eine Vorlage, ► **Benutzen**.
- 2 ► **Hinzu**, um neue Elemente hinzuzufügen. Sie können auch einzelne Elemente in der Nachricht markieren und die Auswahl Taste drücken, um sie zu bearbeiten.
- 3 ► **Mehr ► Senden** zum Senden der Nachricht.

So erstellen Sie eine neue Vorlage für MMS-Nachrichten:

- 1 ► **Nachrichten ► Vorlagen ► Neue Vorlage ► Hinzu ► MMS-Nachricht**.
- 2 ► **Hinzu**, um neue Elemente hinzuzufügen.
- 3 ► **Mehr ► Vorlage speichern ► Wählen**, um die Vorlage zu speichern.
- 4 Geben Sie den Namen der Vorlage ein, ► **OK**.

Automatisches Herunterladen

Sie können einstellen, wie MMS-Nachrichten heruntergeladen werden.

► **Nachrichten ► Optionen ► MMS-Nachrichten**

► **Auto-Laden**, um folgende Optionen anzuzeigen:

- **Immer**: Das Telefon lädt Nachrichten automatisch herunter, wenn sie auf dem Server des Netzbetreibers eingehen. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Bei Roaming frag.**: Sie werden gefragt, ob Nachrichten heruntergeladen werden sollen, die nicht aus Ihrem Heimatnetz stammen.
- **Bei Roaming nie**: Nachrichten werden nie heruntergeladen, wenn sie aus einem anderen als Ihrem Heimatnetz stammen.

- **Immer fragen:** Sie werden immer gefragt, ob Sie Nachrichten herunterladen wollen, unabhängig vom verwendeten Netz.
- **Aus:** Neue Nachrichten werden im Posteingang durch Symbole repräsentiert. Wählen Sie die herunterzuladende Nachricht, ► **Anzeigen**.

E-Mail

Mit dem Telefon können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Im Telefon können Sie dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm des Computers verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

Vorbereitungen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Einstellungen sind im Telefon definiert (► *74 Einstellungen*).
- E-Mail-Konto ist eingerichtet und ausgewählt. Besuchen Sie www.SonyEricsson.com/support, um Einstellungen für das E-Mail-Konto herunterzuladen. Halten Sie die Details zu Ihrem E-Mail-Konto bereit.

Standardkonto für E-Mail-Nachrichten

Wenn ein Konto für den privaten und ein anderes Konto für den geschäftlichen Gebrauch existiert, können Sie eines dieser Konten als Standardkonto auswählen:

► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Optionen** und wählen Sie ein Konto.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Verfassen**.
- 2 Geben Sie für Ihre Nachricht einen Betreff ein, ► **Weiter**. Geben Sie dann den Text ein, ► **Weiter**.
- 3 ► **E-Mail-Adr. eingeben**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, oder ► **Kontaktsuche**, um eine Adresse aus **Telefonbuch** abzurufen.
- 4 ► **Senden**, um Ihre E-Mail zu senden, oder ► **Mehr**, um eine Liste mit Optionen für die Nachricht anzuzeigen.

So senden, empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 ▶ **Nachrichten** ▶ **E-Mail** ▶ **Posteingang**
▶ **Send/Emp** (bei leerem Posteingang) oder
▶ **Nachrichten** ▶ **E-Mail** ▶ **Posteingang** ▶ **Mehr**
▶ **Senden+Empfang** zum Senden oder Herunterladen neuer Nachrichten.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht. ▶ **Anzeigen**, um die Nachricht zu lesen.

So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:

- 1 Öffnen Sie die E-Mail, ▶ **Antworten**.
- 2 ▶ **Nachricht einfügen**, um die Originalnachricht in die Antwort einzufügen, oder ▶ **Verfassen**, um die Originalnachricht auszuschließen. Schreiben Sie die Nachricht. ▶ **Mehr**, um die Optionen für die Nachricht anzuzeigen.
- 3 ▶ **Senden**, um die Nachricht zu senden, oder ▶ **Mehr**, um eine Liste mit Optionen für Ihre Nachricht anzuzeigen.

So speichern Sie eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer in einer E-Mail:

- 1 Wählen Sie die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, die Sie speichern wollen, ▶ **Mehr**.
- 2 ▶ **E-Mail speichern** zum Speichern einer E-Mail-Adresse. ▶ **Benutzen**
▶ **Rufnr. speichern**, um eine Rufnummer zu speichern.

So speichern Sie eine E-Mail-Nachricht:

- 1 Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht, ▶ **Mehr**
▶ **Nachricht speich.** ▶ **Gespeich E-Mails**.
- 2 Die Nachricht wird in der Liste **Gespeich E-Mails** im Menü **E-Mail** gespeichert.



Wie viele E-Mail-Nachrichten gespeichert werden können, hängt vom Speicher ab, der im Telefon noch verfügbar ist. Alle E-Mail-Nachrichten werden auch auf dem E-Mail-Server gespeichert und Sie können die älteren und neueren Nachrichten auf dem Server anzeigen.

So speichern Sie mehrere E-Mail-Nachrichten:

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht und dann ► Mehr ► Mehrere wählen.
- 3 Blättern Sie und wählen Sie weitere Nachrichten, indem Sie **Wählen** oder **Abwählen** drücken.
- 4 ► Mehr ► Nachr. speichern.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (POP3-Benutzer)

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang, wählen Sie die Nachricht, ► Mehr.
- 2 ► **Löschmarkierung**. Die Nachricht wird beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht. Wenn Sie mehrere Nachrichten löschen wollen, verwenden Sie ► **Mehrere wählen**. Blättern Sie und wählen Sie weitere Nachrichten, indem Sie **Wählen** oder **Abwählen** drücken. ► Mehr ► **Löschmarkierung**.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (IMAP4-Benutzer)

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang, wählen Sie die Nachricht, ► Mehr.
- 2 ► **Löschmarkierung**. Die Nachricht wird auf dem Server mit einer Löschmarkierung versehen. Wenn Sie mehrere Nachrichten löschen wollen, verwenden Sie ► **Mehrere wählen**. Blättern Sie und wählen Sie weitere Nachrichten, indem Sie **Wählen** oder **Abwählen** drücken. ► Mehr ► **Löschmarkierung**.
- 3 ► Mehr ► **Posteingg. leeren**. Drücken Sie **Mit Senden+Empf** oder **Kein Senden/Empf**, um Nachrichten zu löschen.

Meine Freunde

Stellen Sie eine Verbindung zum „Meine Freunde“-Server her, um online mit Ihren bevorzugten Kontakten zu kommunizieren. Wenn Ihr Teilnehmervertrag IM-Dienste unterstützt, wird der Status von Kontakten angezeigt, sobald diese online sind. Außerdem können Sie IM-Nachrichten senden und empfangen.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter www.SonyEricsson.com/support.

Anmelden beim „Meine Freunde“-Server

Legen Sie fest, dass Sie sich zum Senden und Empfangen von IM-Nachrichten jedes Mal anmelden müssen oder dass die Anmeldung beim Einschalten des Telefons automatisch erfolgt.

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

► Nachrichten ► Meine Freunde ► Ich ► Anmelden.

Kontaktliste

Sie können eine Liste mit allen Personen erstellen, denen Sie häufig Nachrichten schicken. Diese Kontakte können Sie aus dem Telefonbuch oder vom „Meine Freunde“-Server hinzufügen.

So fügen Sie einen Kontakt von einem Netzwerkserver hinzu:

► Nachrichten ► Meine Freunde ► Mehr
► Kontakt hinzu ► Vom Server und befolgen
Sie die angezeigten Anweisungen.

Status

Sie können den Status Ihrer Kontakte anzeigen und festlegen, ob Ihr eigener Status für andere sichtbar sein soll:

- **Bild** – Bild auswählen oder neues Foto aufnehmen.
- **Über mich:** – Notiz schreiben.
- **Verfügbarkeit:** – Legen Sie fest, ob Sie verfügbar sind.
- **Stimmung:** – Stimmung in der Liste wählen.
- **Meinen Status zeig.:** – Legen Sie fest, ob Ihr Status sichtbar ist.
- **Alias:** – Schreiben Sie den Namen, den Sie verwenden wollen.
- **Benutzername:** – Benutzernamen anzeigen.

So ändern Sie Ihren Status:

► Nachrichten ► Meine Freunde ► Ich ► Wechseln.

Chatroom

Ein Chatroom kann vom Diensteanbieter, von einem „Meine Freunde“-Benutzer oder von Ihnen gestartet werden. Sie können Chatrooms speichern, indem Sie entweder eine Chateinladung speichern oder nach einem bestimmten Chatroom suchen.

So starten Sie eine Chatroom-Diskussion:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde** ► **Mehr**
► **Chatroom starten**.
- 2 Wählen Sie in der Kontaktliste die Kontakte, die Sie in den Chatroom einladen wollen,
► **Weiter**.
- 3 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein,
► **Weiter** ► **Senden**.



Zell-Informationen

Der Kanal für Zell-Informationen wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten über einen bestimmten Netzbereich an die Teilnehmer in diesem Bereich zu senden.

So aktivieren Sie die Zell-Informationen:

- **Nachrichten** ► **Optionen** ► **Gebietsinfo**
► **Zellinformationen**.



Gebietsmitteilung

Gebietsmitteilungen sind SMS-Nachrichten, die an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden. Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie **Speichern**, um die Nachricht in Ihrem Posteingang zu speichern oder **Abweisen**, um die Nachricht zu löschen.

So schalten Sie die Gebietsmitteilungen ein und aus:

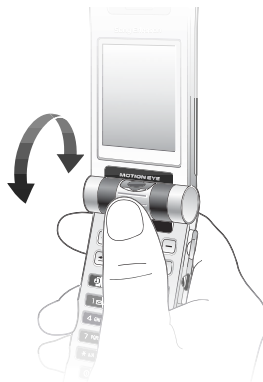
- **Nachrichten** ► **Optionen** ► **Gebietsinfo**
► **Empfang**.

Bilder

Kamera, Videorekorder, Bilder, Hintergrund.

Kamera und Videorekorder

Das Telefon ist mit einer digitalen Motion Eye™-Kamera ausgestattet, die auch als Videokamera dient. Die Kameralinse kann so gedreht werden, dass Sie auf den Aufnehmenden oder in entgegengesetzte Richtung zeigt.



Sie können Fotos und Videoclips aufnehmen, speichern und anzeigen sowie als E-Mail-Anhänge oder in MMS-Nachrichten versenden.

Vorbereitungen

Das empfangende Telefon muss Datenübertragungen und MMS-Nachrichten unterstützen, damit das Bild bzw. der Videoclip empfangen und angezeigt werden kann.

- Bevor Sie ein Bild oder einen Videoclip per MMS senden, müssen Sie die Adresse des Nachrichtenservers für MMS-Nachrichten einstellen ➡ *47 MMS-Nachrichten*. Außerdem müssen die Interneteinstellungen im Telefon definiert sein ➡ *74 Einstellungen*.
- Bevor Sie ein Bild oder einen Videoclip per E-Mail-Nachricht senden, müssen die Einstellungen für ein Daten- und ein E-Mail-Konto im Telefon definiert werden ➡ *51 E-Mail*.

Leuchte

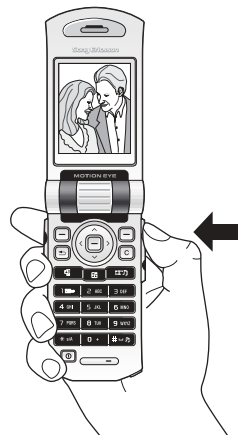
Das Telefon ist mit einer Leuchte ausgestattet, die um die Linse angeordnet wurde. Um Fotos oder Videoclips in einer schlecht beleuchteten Umgebung aufzunehmen, können Sie  drücken und halten, um die Leuchte einzuschalten. Drücken Sie , um die Kameralampe auszuschalten. Wenn Sie die Leuchte nicht ausschalten, wird sie nach einiger Zeit automatisch deaktiviert, um Akkustrom zu sparen. Um die Beleuchtung zu optimieren, können Sie **Mehr ► Nachtmodus** wählen.



Blicken Sie nicht mit einem vergrößernden Gerät wie einem Fernglas direkt in die Leuchtdioden an der Kameralinse des Telefons. Sie könnten Ihre Augen verletzen.

So nehmen Sie Fotos und Videoclips bei geöffnetem Telefon auf:

Halten Sie die Taste , um die Kamera zu aktivieren.



- Drücken Sie , um zur Kamera umzuschalten, wenn der Videorekorder aktiviert ist. ► **Foto**, um die Kamera auszulösen. Wenn die Linse nach außen gerichtet ist, wird das Bild automatisch richtig ausgerichtet: Kopf oben, Füße unten. Oben rechts auf dem Bildschirm meldet eine Zahl, wie viele Bilder Sie noch speichern können (sofern dieser Wert kleiner als 1000 ist). Je kleiner das Bild, desto mehr Bilder können Sie speichern. Drücken Sie , um ein aufgenommenes Bild zu löschen. Um das Bild zu speichern und zum Suchermodus zurückzukehren, drücken Sie . Alle Bilder werden unter **Datei-Manager ► Bilder ► Fotos** gespeichert.
- Drücken Sie , um zum Videorekorder umzuschalten, wenn die Kamera aktiviert ist. ► **Aufnehm.**, um die Aufnahme zu starten. Sie können Videoclips aufzeichnen, wenn Sie das Telefon vertikal halten. ► **Pause**, wenn die Aufnahme zeitweilig unterbrochen werden soll. Drücken Sie , um einen aufgenommenen Videoclip zu löschen. Um den Videoclip zu speichern und zum Suchermodus zurückzukehren, drücken Sie . Kameravideoclips werden unter **Datei-Manager ► Videos ► Videoclips** gespeichert.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

Drücken Sie , um ein Aufnahmemotiv zu vergrößern. Drücken Sie zum Verkleinern .

So stellen Sie die Helligkeit ein:

Drücken Sie  oder , um die Helligkeit zu erhöhen oder zu reduzieren.

Aufnehmen von Bildern bei geschlossenem Telefon

Es gibt zwei Methoden zum Aufnehmen von Bildern: mit geschlossenem und mit geöffnetem Telefon. Bei geschlossenem Telefon dient der externe Bildschirm als Sucher.

Die Kamera wird 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck deaktiviert, wenn das Telefon geschlossen ist.



Sie können beim Fotografieren mit geschlossenem Telefon keine Einstellungen außer der Helligkeit ändern.

So nehmen Sie Bilder bei geschlossenem Telefon auf:

- 1 Halten Sie die Taste , um die Kamera zu aktivieren.
- 2 Drücken Sie , um zu fotografieren. Das Bild wird angezeigt und unter Datei-Manager ► Bilder ► Fotos gespeichert.
- 3 Drücken Sie , erneut, um zum Suchermodus zurückzukehren.

 Wenn Sie das Telefon bei aktivierter Kamera öffnen, wird automatisch der Bildschirm als Sucher aktiviert.

So nehmen Sie ein Selbstporträt auf:



- 1 Halten Sie das Telefon so, dass der Sucher zu Ihnen zeigt.
- 2 Drücken und halten Sie  auf der Seite des Telefons, um die Kamera zu aktivieren.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Kamera und nicht der Videorekorder ausgewählt wurde. Drücken Sie erneut , um zu fotografieren.

Kameraoptionen

Drücken Sie bei aktivierter Kamera **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

 *Alle Telefone, die Bilder unterstützen, können das Bildformat 160 x 120 verarbeiten. Einige dieser Telefone können jedoch keine Bilder in den Formaten 640 x 480 und 1280 x 1024 empfangen. Zur Anzeige auf einem Computer ist das Format 1280 x 1024 am besten geeignet.*

Optionen mit * sind nur verfügbar, wenn sich ein Memory Stick Duo im Telefon befindet.

- **Alle anzeigen** – Alle Bilder anzeigen.
- **Bildgröße** – Wählen Sie 160 x 120, 640 x 480 und 1280 x 1024 Pixel.
- **Nachtmodus** – Verbessern Sie die Bildqualität durch längere Belichtungszeit.
- **Effekte** – Unterschiedliche Effekte für das Bild.
- **Rahmen** – Bild mit einem Rahmen umgeben.
- **Panorama** – Sie können ein Panoramabild erstellen, indem Sie eine Folge von drei Bildern fotografieren, die in einem Bild zusammengefasst werden. Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn sich die aufgenommenen Bilder überlappen.

- **Bildqualität** – Bildqualität auswählen. Je höher die Qualität ist, desto mehr Speicherkapazität wird benötigt.
- **Selbstausslöser** – Foto wird einige Sekunden später aufgenommen.
- **Dateintr. rücksetz.*** – Nummerierung der Bilder zurücksetzen, die mit der Kamera fotografiert und auf dem Memory Stick Duo gespeichert wurden.
- **Speichern in*** – Geben Sie an, wo die mit der Kamera aufgenommenen Bilder gespeichert werden sollen.

Videooptionen

Drücken Sie bei aktiviertem Videorekorder **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen. Optionen mit * sind nur verfügbar, wenn sich ein Memory Stick Duo im Telefon befindet.

- **Alle anzeigen** – Alle Videoclips anzeigen.
- **Videogröße** – 176 x 144 oder 128 x 96 Pixel wählen.
- **Nachtmodus** – Verbessern Sie die Qualität des Videoclips durch längere Belichtungszeit.
- **Effekte** – Unterschiedliche Effekte für den Videoclip.

- **Aufnahmemodus** – Wählen Sie **Für MMS**, damit der Videoclip in einer MMS-Nachricht verschickt werden kann, oder wählen Sie **Hohe Videoqualität**.
- **Speichern in*** – Legen Sie fest, wo mit dem Videorekorder aufgenommene Videoclips gespeichert werden sollen.

Speichern von Bildern und Videoclips

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip aufnehmen, speichert das Telefon die Daten automatisch. Aufgenommene Bilder werden im Unterordner **Fotos**, aufgenommene Clips im Unterordner **Videoclips** gespeichert. Wenn der Memory Stick Duo voll, können Sie weitere Bilder oder Videoclips erst auf dem Memory Stick Duo speichern, nachdem Sie vorhandene Daten gelöscht haben.

Senden von Bildern und Videoclips

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip aufgenommen haben, können Sie die Daten direkt in einer MMS-Nachricht versenden. Zum Austauschen von Bildern und Videoclips unter Verwendung anderer Übertragungsmethoden

➡ 64 *Austauschen von Bildern.*

So fotografieren und senden Sie das Bild:

- 1 Halten Sie die Taste , um die Kamera zu aktivieren. Drücken Sie , um zur Kamera umzuschalten, wenn der Videorekorder aktiviert ist.
- 2 Machen Sie ein Foto, indem Sie **Foto** drücken.
- 3 ► **Senden** und erstellen Sie die MMS-Nachricht.

So nehmen Sie Videoclips auf und senden diese:

- 1 Halten Sie die Taste , um die Kamera zu aktivieren. Drücken Sie , um zum Videorekorder umzuschalten, wenn die Kamera aktiviert ist.
- 2 ► **Aufnehm.**, um die Aufnahme zu starten.
► **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Wählen Sie **Abspielen**, nachdem Sie die Aufnahme beendet haben, um den Videoclip anzuschauen. Wählen Sie alternativ **Senden** und erstellen Sie eine MMS-Nachricht um den Videoclip zu senden. Wollen Sie die Aufnahme löschen, drücken Sie .

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern und Animationen ausgeliefert. Sie können diese Bilder löschen, um beispielsweise Speicher freizugeben. Alle Bilder werden unter **Datei-Manager ► Bilder** gespeichert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Verwenden Sie ein Bild als Hintergrund oder als Bildschirmschoner ➡ *63 Verwenden von Bildern.*
- Ein Bild kann einem Kontakt im Telefonbuch zugeordnet werden ➡ *63 Verwenden von Bildern.*
- Bilder können mit den verfügbaren Übertragungsmethoden ausgetauscht werden ➡ *64 Austauschen von Bildern.*

Verwenden von Bildern

Sie können Bilder in **Datei-Manager** hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab. Die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, PNG, SVG und BMP werden unterstützt.

So zeigen Sie Bilder an:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder.**
- 2 Die Bilder werden als Kontaktabzüge angezeigt (so genannte Skizzen). ► **Anzeigen**, um ein Bild in voller Größe anzuzeigen.

So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder.** Blättern Sie dann zu einem Bild.
- 2 ► **Anzeigen ► Mehr ► Diashow.**

So zeigen Sie Informationen zu einem Bild oder Videoclip an:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder** oder **Videos** und wählen Sie das Bild oder den Videoclip.
- 2 ► **Mehr ► Informationen.**

So laden Sie ein Bild herunter:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder ► Sony Ericsson.**
- 2 Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden von Bildern

Sie können ein Bild z. B. als Bildschirmschoner verwenden, einem Kontakt zuordnen oder im Startbildschirm anzeigen. Der Bildschirmschoner wird automatisch aktiviert, nachdem das Telefon einige Sekunden nicht benutzt wurde. Nach einigen Sekunden wird vom Bildschirmschoner zum Standby-Modus umgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder zu aktivieren. Wenn Sie ein Bild als Hintergrundbild verwenden, wird dieses Bild im Standby-Modus angezeigt. Sie können einen Hintergrund für den Hauptbildschirm und für den externen Bildschirm auswählen.

So verwenden Sie ein Bild:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder**, blättern Sie zum gewünschten Bild, ► **Mehr ► Verwenden**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Nutzung des Bildes.

Bearbeiten von Bildern

Drücken Sie beim Bearbeiten von Bildern , ,  oder  oder verwenden Sie die Tasten folgendermaßen:

Taste	Funktion	Taste	Funktion
	Tool aktivieren		Links
	Tool wählen		Links oben
	Farbe wählen		Links unten
	Bildeditor beenden		Rechts
	Rückgängig		Rechts oben
	Oben		Rechts unten
	Unten		

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder**, blättern Sie zum gewünschten Bild, ► **Anzeigen ► Mehr ► Bearbeiten**. Sie können das Bild jetzt bearbeiten. Damit Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder bearbeiten können, müssen Sie als Bildgröße **160 x 120** wählen.
- 2 ► **Mehr ► Bild speichern**, um das Bild zu speichern.

Austauschen von Bildern

Sie können Bilder mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen. Weitere Informationen zum Senden von Bildern in Nachrichten ► *47 MMS-Nachrichten*. Für Informationen zur Verwendung des USB-Kabels ► *85 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel*.

So senden Sie ein Bild:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder**, blättern Sie zum gewünschten Bild, ► **Mehr ► Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Bild:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, mit der Sie das Bild empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden des Bildes verwendet werden.
- 2 ► **Mehr ► Elemente speich.**, wenn Sie das Bild in einer Nachricht empfangen haben. Wenn Sie das Bild über Bluetooth oder den Infrarotport empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Remote-Bildschirm

Sie können Bilder mit einem Bluetooth Adapter auf einem Remote-Bildschirm (z. B. einem Fernsehgerät) anzeigen. Der Adapter ist ein Zubehör und nicht im Lieferumfang enthalten. Die Bedienungsanleitung zum Adapter enthält Informationen zum Verbinden von Telefon und Remote-Bildschirm.

So stellen Sie die Verbindung zu einem Remote-Bildschirm her:

- 1 ► **Datei-Manager ► Bilder**, blättern Sie zum gewünschten Bild, ► **Anzeigen ► Mehr ► RemoteBildschirm**.
- 2 Das Telefon sucht nach anderen Bluetooth Geräten. Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das zu verwendende Gerät. Weitere Informationen zum Verbinden mit Bluetooth: ► *80 Bluetooth™ Nahbereichsfunktechnik*.

Unterhaltung

Media Player, PlayNow™, Ruftöne, MusicDJ™, Soundrekorder, Designs, Spiele.

Media Player

Der Media Player dient als kombinierte Abspielkomponente für Musik und Video. Sie können Musik und Videoclips abspielen, die Sie in einer MMS-Nachricht empfangen oder anderweitig in das Telefon geladen haben. Folgende Dateitypen werden vom Media Player unterstützt: MP3, MP4, 3GP und WAV (maximale Sample-Rate: 16 kHz).

Sie können auch Musik- und Videostreams aus Websites verwenden. Beim Streaming müssen die Links 3GPP-kompatibel sein.

Abspiellisten

Sie können die im **Datei-Manager** gespeicherten Dateien in Abspiellisten verwalten. Eine Abspielliste kann Musik- und Videoclips enthalten. Dateien in einer Abspielliste können nach Künstler, Titel oder in der Reihenfolge des Hinzufügens angeordnet werden. Eine Datei kann auch in mehrere Abspiellisten eingefügt werden.

Die Abspiellisten **Alle Musiktitel** und **Alle Videos** werden automatisch generiert und enthalten alle Musik- und Videodateien, die im Telefonspeicher und auf dem Memory Stick Duo gespeichert sind. Sie können diese Abspiellisten weder löschen noch umbenennen.

So erstellen Sie eine Abspielliste:

- 1 ► **Media Player** ► **Mehr** ► **Neue Abspielliste**
 ► geben Sie den Namen der Abspielliste ein,
 ► **OK**.
- 2 Wählen Sie verfügbare Dateien im **Datei-Manager**. Sie können gleichzeitig mehrere Dateien hinzufügen und Ordner durchsuchen. Außerdem können Sie Ordner hinzufügen. Alle Dateien in den gewählten Ordnern werden in die Abspielliste eingefügt.

So fügen Sie Dateien einer Abspielliste hinzu:

- 1 ► **Media Player**, wählen Sie eine Abspielliste
► **Öffnen** ► **Mehr** ► **Medien hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie verfügbare Dateien im **Datei-Manager**. Sie können gleichzeitig mehrere Dateien hinzufügen und Ordner durchsuchen. Außerdem können Sie Ordner hinzufügen. Alle Dateien in den gewählten Ordnern werden in die Abspielliste eingefügt.

So entfernen Sie Dateien aus einer Abspielliste:

- 1 ► **Media Player**, wählen Sie eine Abspielliste,
► **Öffnen**.
- 2 Wählen Sie die Datei und drücken Sie **(C)**.

 *Wenn Sie eine Datei aus der Abspielliste entfernen, wird sie nicht aus dem Telefonspeicher entfernt. Sie können die Datei einer anderen Abspielliste hinzufügen.*

So löschen Sie Abspiellisten:

- **Media Player**, wählen Sie eine Abspielliste, und drücken Sie **(C)**.

 *Wenn Sie eine Abspielliste löschen, werden die enthaltenen Dateien nicht gelöscht. Sie können diese Dateien anderen Abspiellisten hinzufügen.*

Musik- und Videoclips

So spielen Sie Musik und Videos ab:

- **Media Player**, wählen Sie eine Abspielliste,
► **Öffnen** ► **Abspielen**. Die Abspielliste wird abgespielt, bis Sie **Pause** oder **Stopp** drücken.

So ändern Sie den Abspielmodus:

- 1 ► **Media Player** ► **Mehr** ► **Abspielmodus**.
- 2 Wählen Sie **Zufallswiedergabe ein**, um die Dateien in der Abspielliste in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Mit **Schleife ein** wird das Abspielen nach dem Erreichen der letzten Datei mit der ersten Datei in der Abspielliste fortgesetzt.

 *Sie können den Abspielmodus auch in einer Abspielliste ändern.*

Media Player-Steuerung

- ▶ **Pause**, um die Wiedergabe in den Pausenmodus zu schalten. Drücken Sie bei geschlossenem Telefon , um die Wiedergabe zu unterbrechen oder fortzusetzen.
- Drücken Sie  oder , um zum nächsten oder vorherigen Musik- oder Videoclip zu springen.
- Drücken und halten Sie  oder , um schnell vor- oder zurückzuspulen.
- Drücken Sie  und , um während der Wiedergabe in der Abspielliste zu blättern. Markierte Dateien werden erst ausgewählt, nachdem Sie ▶ **Stopp** ▶ **Abspielen** gedrückt haben.
- Bei der Wiedergabe eines Videoclips können Sie  drücken, um den Clip in Zeitlupe abzuspielen. Drücken Sie , um die normale Wiedergabe fortzusetzen.
- Wenn ein Videoclip angehalten wurde, können Sie ihn mit  einzelbildweise abspielen.

Media Player-Optionen

- ▶ **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:
 - **Neue Abspielliste** – Neue Abspielliste erstellen.
 - **Abspielmodus** – Abspielreihenfolge der Songs und Videos ändern. Wählen Sie **Schleife** oder **Zufallwiedergabe**.

- **Equalizer** – Einstellungen der Höhen und Bässe für die Musikwiedergabe ändern.
- **Umbenennen** – Abspielliste umbenennen. Sie können nur von Benutzern erstellte Abspiellisten umbenennen.
- **Abspielliste lösch.** – Abspielliste löschen. Nur die Abspielliste wird gelöscht, die Dateien bleiben im **Datei-Manager** verfügbar. Sie können nur von Benutzern erstellte Abspiellisten löschen.

Medienoptionen

- ▶ **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen, wenn Sie eine Abspielliste geöffnet haben:
 - **Informationen** – Informationen zum aktuellen Titel oder Videoclip anzeigen.
 - **Medien hinzufügen** – Dateien oder Ordner in die Abspielliste einfügen.
 - **Minimieren** – Media Player minimieren und Standby-Modus aktivieren. Die Musikwiedergabe wird fortgesetzt, und Sie können die anderen Anwendungen und Funktionen des Telefons nutzen.
 - **Abspielmodus** – Abspielreihenfolge der Songs und Videos ändern.
 - **Equalizer** – Einstellungen der Höhen und Bässe für die Musikwiedergabe ändern.

Unterhaltung

- **Sortieren** – Abspielliste nach Künstlern, Titeln oder in der Reihenfolge sortieren, in der die Dateien in die Abspielliste eingefügt wurden.
- **Senden** – Sound- oder Videodatei senden.
- **Entfernen** – Datei aus der Abspielliste entfernen.

Onlinemusik und -videos

Sie können Videos ansehen und Musiktitel anhören, die in einer Website verfügbar sind, indem Sie diese per Stream zum Telefon übertragen. Wenn Sie beim Surfen einen Link auf Streamingdaten aktivieren, startet der Media Player automatisch.

Für das Streaming müssen Sie ein Datenkonto erstellen. Im Telefon ist gegebenenfalls bereits ein Datenkonto konfiguriert. Ist das nicht der Fall, setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, besuchen Sie www.SonyEricsson.com/support oder ➡ 74 Einstellungen.

So wählen Sie ein Datenkonto:

- 1 ▶ Optionen ▶ Verbindungen
▶ Streamingoptionen.
- 2 Wählen Sie das Datenkonto aus, das Sie verwenden wollen.

So übertragen Sie Video- und Audiodaten in Streams:

- 1 ▶ Internetdienste ▶ Mehr ▶ URL eingeben oder ▶ Internetdienste ▶ Mehr ▶ Lesezeichen.
- 2 Geben Sie die Adresse einer Site ein oder wählen Sie eine Adresse. Wählen Sie dann einen Link, um einen Datenstream zu laden.

So senden Sie Musik- und Videodaten in einem Stream:

- 1 ▶ Internetdienste ▶ Mehr ▶ Lesezeichen.
- 2 Wählen Sie einen Link auf Streamingdaten. Der Media Player wird geöffnet und die Musik- und Videodaten im Stream werden abgespielt.

PlayNow™



Diese Funktion ist netz- bzw. betreiberabhängig. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, wenn Sie Informationen zu Ihrem Netzzugang oder zu PlayNow™ benötigen.

Mit dem Dienst PlayNow™ können Sie Musikringtones anhören, bevor Sie sie kaufen und in das Telefon laden. Jeder Musikrington ist Teil eines Originaltitels und wurde für Ihr Mobiltelefon von Sony Ericsson optimiert.

Vorbereitungen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Ein Teilnehmervertrag, der GPRS-Datenübertragungen unterstützt.
- Korrekte Einstellungen im Telefon
➡ 74 *Einstellungen*.
- Außerdem müssen Sie sich gegebenenfalls beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als WAP-Benutzer registrieren.
- Freier Speicher im Telefon.

Zugreifen auf die PlayNow™-Liste mit Musikkruftönen

Durch Auswahl des Symbols „PlayNow™“ wird die PlayNow™-Liste der Musikkruftöne in das Telefon geladen. Nun können Sie einen Ton in der Liste abspielen.

So spielen Sie einen Musikkrufton ab:

► **PlayNow™** und wählen Sie einen Musikkrufton, den Sie anhören wollen.

Laden eines Musikkruftons aus der PlayNow™-Liste

Der Gesamtpreis für das Laden wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie sich für das Herunterladen entscheiden und einen Musikkrufton speichern. Nach dem Kauf des Musikkruftons belastet der Netzbetreiber Ihre Telefonrechnung oder Ihre Prepaidkarte.

So laden Sie einen Musikkrufton herunter:

- 1 Wenn Sie einen Musikkrufton angehört haben, den Sie herunterladen wollen, überprüfen Sie zunächst die oben beschriebenen Details und lesen Sie dann die Bedingungen, die sich im Lieferumfang des Telefons befinden. Indem Sie dem Kauf mit dem Telefon zustimmen, akzeptieren Sie diese Bedingungen.
- 2 ► **Ja**, um einen Musikkrufton herunterzuladen. Sie erhalten eine SMS-Nachricht, die bestätigt, dass der Musikkrufton bezahlt und bereitgestellt wurde. Der Musikkrufton wird automatisch unter **Datei-Manager ► Sounds** gespeichert.



Der Dienst ist möglicherweise nicht in allen Ländern oder Roamingnetzen verfügbar. Ist das der Fall, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, wenn Sie das Symbol „PlayNow™“ wählen.

Ruftöne und Melodien

Das Telefon wird mit einer Reihe normaler und polyphoner Melodien geliefert, die als Ruftöne verwendet werden können. Sie können Melodien mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.



Wenn Sie eine MP3-Datei als Rufton wählen, können Sie die Annahme per Sprachbefehl nicht nutzen
➡ 35 *Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl.*

So wählen Sie einen Rufton aus:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte **Sounds+Alarmsign.**
- ▶ Rufton.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton:

Drücken und halten Sie **(#-🔔)** im Standby-Modus. Alle Signale außer dem Alarm werden ein-/ausgeschaltet.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte **Sounds+Alarmsign.**
▶ **Ruftonlautstärke** und drücken Sie **(🔊)** oder **(🔇)**, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.
- 2 ▶ Drücken Sie **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Anruferspezifische Ruftöne

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (CLI = Calling Line Identification), können Sie Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen
➡ 28 *So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu.*

Vibrationsalarm

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Sie können Folgendes einstellen:

- **Ein** – Immer.
- **Ein w. kein Ton** – Ein, wenn die Ruftonlautstärke auf Null reduziert oder das Telefon stumm geschaltet wurde.
- **Aus** – Immer.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

- **Optionen** ► Registerkarte **Sounds+Alarmsign.**
- **Vibrationsalarm** und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Sound- und Alarmoptionen:

In **Optionen** ► der Registerkarte **Sounds+Alarmsign.** können Sie Folgendes einstellen:

- **Nachrichtensignal** – Legen Sie fest, wie Sie bei einer ankommenden Nachricht informiert werden wollen.
- **Tastenton** – Wählen Sie den Ton, der beim Drücken der Tasten wiedergegeben werden soll.

MusicDJ™

Sie können Melodien mit MusicDJ™ komponieren und bearbeiten und dann als Ruftöne verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren – **Schlagzeug, Bass, Akkorde** und **Töne**. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in **Intro, Verse, Chorus**, und **Break** unterteilt. Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:

- 1 ► **Unterhaltung** ► **MusicDJ™**.
- 2 Wählen Sie **Einfügen, Kopieren** und **Einfügen**, um die Melodie aus den Blöcken zu komponieren. Verwenden Sie , ,  oder , um zwischen den Blöcken zu wechseln. Drücken Sie , um einen Block zu löschen. ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

So bearbeiten Sie eine bereits erstellte Melodie:

- **Datei-Manager** ► **Sounds**, wählen Sie die Melodie, ► **Mehr** ► **Bearbeiten**.

Senden und Empfangen

Sie können Melodien mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.



Polyphone Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS-Nachricht verschickt werden.

So senden Sie eine Melodie:

- 1 ► **Datei-Manager** ► **Sounds** und wählen Sie eine Melodie.
- 2 ► **Mehr** ► **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie eine Melodie:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, in der Sie eine Melodie empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden der Melodie verwendet werden.
- 2 ► **Mehr** ► **Elemente speich.**, wenn Sie die Melodie in einer Nachricht empfangen haben. Wenn Sie die Melodie über Bluetooth oder den Infrarotport empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Soundrekorder

Mit dem Soundrekorder können Sie Memos oder Anrufe aufzeichnen. Aufgenommene Sounds können außerdem als Ruftöne genutzt werden. Die Aufnahme eines Anrufs endet, sobald ein Gesprächsteilnehmer den Anruf beendet. Wenn Sie etwas aufnehmen, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, sobald Sie einen Anruf empfangen. Aufnahmen werden automatisch auf dem Memory Stick Duo gespeichert, wenn dieser eingelegt ist. Wenn die Aufnahmen im Telefon oder auf dem Memory Stick Duo gespeichert werden, können Sie auch nach dem Austauschen der SIM-Karte darauf zugreifen.



In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.

So starten Sie eine Aufnahme:

- 1 ► **Unterhaltung** ► **Sound aufnehmen**.
- 2 Warten Sie, bis Sie einen Ton hören. Sobald die Aufnahme beginnt, wird auf dem Bildschirm **Aufnahme...** sowie die Dauer der aktuellen Aufnahme angezeigt (der Wert steigt also an).

- 3 ▶ Speichern**, um die Aufnahme zu beenden.
Mit ▶ **Abspielen** können Sie die Aufnahme anhören. ▶ **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen: **Neuen Sound aufnehmen**, **Senden**, **Umbenennen**, **Löschen**, **Soundaufnahmen**.

So spielen Sie Aufnahmen ab:

- 1 ▶ Datei-Manager ▶ Sounds** und wählen Sie die Aufnahme, die Sie anhören wollen.
- 2 ▶ Abspielen**, um die Aufnahme anzuhören. Drücken Sie  oder , um zur vorherigen bzw. nächsten Aufnahme zu gelangen.
▶ **Stopp**, um die Wiedergabe anzuhalten.

Designs

Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms (z. B. die Farben und das Hintergrundbild) durch Verwendung von Designs steuern. Das Telefon wird mit einigen vordefinierten Designs ausgeliefert. Sie können diese Designs nicht löschen, aber neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.SonyEricsson.com/support.

So wählen und ändern Sie ein Design:

- ▶ **Datei-Manager ▶ Designs** und wählen Sie ein Design.

Austauschen von Designs

Sie können Designs mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden austauschen.

So senden Sie ein Design:

- 1 ▶ Datei-Manager ▶ Designs** und wählen Sie ein Design.
- 2 ▶ Mehr ▶ Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Design:

- 1** Öffnen Sie die Nachricht, in der Sie ein Design empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden des Designs verwendet werden.
- 2 ▶ Mehr ▶ Elemente speich.**, wenn Sie das Design in einer Nachricht empfangen haben. Wenn Sie das Design über Bluetooth oder den Infrarotport empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Verbindungen

So laden Sie ein Design herunter:

► Datei-Manager ► Designs ► Sony Ericsson.

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele.

Sie können Spiele und Anwendungen auch in die Ordner im Telefon herunterladen.

Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten und beenden Sie ein Spiel:

- 1 ► Unterhaltung ► Spiele, wählen Sie ein Spiel ► Start.
- 2 Drücken und halten Sie , um das Spiel zu beenden.

So laden Sie ein Spiel herunter:

► Unterhaltung ► Spiele ► Sony Ericsson.

Verbindungen

Internet- und E-Mail-Einstellungen, Synchronisieren, Bluetooth, Infrarot, USB-Kabel, Updates.

Einstellungen

Bevor Sie das Internet, die Nachrichtenfunktionen, „Meine Freunde“ oder PlayNow™ nutzen können, müssen im Telefon verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben. Fragen Sie andernfalls den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat. Die Einstellungen sind auch verfügbar unter www.SonyEricsson.com/support.

Um das Internet nutzen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Im Telefon eingetragene Einstellungen.
- Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als Internet-/E-Mail-Benutzer registrieren.

Eingeben der Internet- und E-Mail-Einstellungen

Wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon erfasst wurden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Einstellungen vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen. Die Einstellungen sind auch verfügbar unter www.SonyEricsson.com/support.
- Sie können Einstellungen manuell eingeben oder bearbeiten.

Verwenden des Internet

Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) oder HTTP-Browser (Hyper Text Transfer Protocol) ausgestattet, damit Sie auf das Internet zugreifen können.

So wählen Sie ein Internet-Profil:

► Optionen ► Registerkarte Verbindungen

► Internet-Optionen ► Internet-Profile.

Wählen Sie dann das zu verwendende Profil.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

► Internetdienste und wählen Sie einen Dienst oder ► Internetdienste ► Mehr und wählen Sie eine Option.

So stoppen Sie das Surfen:

► Mehr ► Browser beenden.

Optionen beim Surfen

► Mehr, um unterschiedliche Optionen zum Surfen anzuzeigen. Der Inhalt des Menüs ist von der aktuell besuchten Site abhängig.



Wenn Sie beim Surfen in einer Website eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie eine SMS-Nachricht an diese Adresse senden.

Das Optionsmenü enthält immer die folgenden Optionen:

- **Browser beenden** – Verbindung trennen und Standby-Modus aktivieren.
- **Homepage aufrufen**, die für das aktuelle WAP-Profil eingestellt ist, z. B. **Sony Ericsson**.
- **Lesezeichen** – Aktuell angezeigte Site in die Liste der Lesezeichen einfügen oder Liste der Lesezeichen anzeigen. Streamübertragung für Musik- oder Videodaten aktivieren.
- **URL eingeben** – Adresse der Site eingeben, die besucht werden soll. ► **Neue Adresse**, um eine neue Webseitenadresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen. Bei der Eingabe einer Webseitenadresse müssen Sie das Präfix `http://` nicht angeben.

Verbindungen

- **Protokoll** – Liste zuvor besuchter Seiten.
- **Seite aktualisier.** – Inhalt der Webseite aktualisieren.
- **Speichern – Webseite** oder **Bild auf Seite** speichern.
- **Link senden** – Link auf die aktuelle Site an ein anderes Telefon senden.
- **Status** – Aktuelle Statusinformationen anzeigen, z. B. Profil, Zugangstyp, Sicherheit und Adresse.
- **Erscheinungsbild** – Sounds oder Bilder auf besuchten Seiten abspielen bzw. anzeigen.
- **Anrufen** – Sofern der Netzzugang dies unterstützt, können Sie einen Anruf tätigen, während Sie im Internet surfen. ► **Mehr**
► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden und das Surfen fortzusetzen.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem Computer verwendet. Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

- 1 ► **Internetdienste** ► **Mehr** ► **Lesezeichen**, wählen Sie ein Lesezeichen und dann ► **Mehr**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Herunterladen

Sie können beispielsweise Bilder, Designs, Spiele und Ruftöne direkt aus Websites in das Telefon laden.



Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, wenn keine Menüoptionen verfügbar sind.

So laden Sie aus der Site **wap.sonyericsson.com** herunter:

- 1 ► **Internetdienste** ► **Mehr** ► **Lesezeichen**
► **Sony Ericsson**.
- 2 Wählen Sie das herunterzuladende Element und befolgen Sie die angezeigten Anleitungen.

Gespeicherte Daten

Beim Surfen können Sie Daten im Telefon speichern.



Sicherheitsrelevante Daten zu zuvor aufgerufenen Internet-Diensten sollten gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

Die folgenden Daten können gespeichert werden:

- Cookies – Optimieren der Effizienz beim Sitezugriff.
- Kennwörter – Optimieren der Effizienz beim Serverzugriff.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Nutzung von Cookies im Telefon:

- Optionen ► Registerkarte Verbindungen
- Internet-Optionen ► Cookies, wählen Sie eine Option und bestätigen Sie.

So löschen Sie die Kennwortliste:

- Optionen ► Registerkarte Verbindungen
- Internet-Optionen ► Kennwörter löschen und ► Ja, um die Operation zu bestätigen.

Internetprofil für Java™-Anwendungen

Einige Java™-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen empfangen zu können. Dazu gehören z. B. Spiele, die neue Level von einem Spieleserver herunterladen.

Sie benötigen ein HTTP-Internetprofil, damit Java™-Anwendungen eine Verbindung mit dem Internet herstellen können. Fragen Sie gegebenenfalls den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter nach den richtigen Einstellungen.

So wählen Sie ein Profil für Java™:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Verbindungen
► Java™-Optionen ► Internet-Profile.
- 2 Wählen Sie das zu verwendende HTTP-Profil.

Internet-Sicherheit

Dieses Telefon unterstützt das sichere WAP- und HTTP-Surfen. Um eine sichere Verbindung zum WAP-Gateway zu aktivieren, müssen Sie die Sicherheitsfunktion des Internet-Profiles einschalten. Wenn das Internet-Profil ein HTTP-Profil ist, ist die Verbindung sicher, sofern die URL mit „https://“ beginnt.

Verbindungen



Die Sicherheit der Verbindung zwischen einem WAP-Gateway und einem WAP-Dienstanbieter liegt in der Verantwortung des WAP-Dienstanbieters.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung (WAP):

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen
▶ Internet-Optionen ▶ Internet-Profil,
wählen Sie ein Profil, ▶ Mehr ▶ Optionen.
- 2 Schalten Sie die Sicherheitsfunktion ein,
▶ Speichern.

Vertrauenswürdige Zertifikate

Zum Herstellen einer sicheren Verbindung für die Nutzung verschiedener Internet-Dienste (z. B. Banking) müssen Zertifikate im Telefon verfügbar sein.

Vertrauenswürdige Zertifikate dienen der Verifizierung des WAP-Gateways oder des HTTP-Servers, mit dem eine Verbindung hergestellt wird. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits vertrauenswürdige Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate über den Browser herunterladen.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Verbindungen
- ▶ Internet-Optionen ▶ Sicherheit
- ▶ Stammzertifikate.

Synchronisieren

Sie können Kontakte, Termine, Aufgaben und Notizen im Telefon mit vergleichbaren Programmen auf einem in der Nähe befindlichen Computer oder Mobiltelefon synchronisieren. Dabei kann die Bluetooth Nahbereichsfunktechnik, der Infrarotport oder ein USB-Kabel verwendet werden. Die Synchronisierungssoftware für den Computer ist auf der mit dem Telefon gelieferten CD verfügbar.

Sie können die Synchronisierung über WAP oder HTTP auch mit Programmen im Internet durchführen (Remote-Synchronisierung mit Internet-Diensten).



Wenn Sie die USB-Übertragung nutzen, dürfen Sie ausschließlich das mit dem Telefon verwendete USB-Kabel einsetzen.

So wählen Sie die Synchronisierungsreihenfolge für Namen:

- Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
- Synchr.Reihenfolge zum Wählen der Reihenfolge für Vorname und Nachname im Telefon, wenn Sie Kontakte synchronisieren.

Synchronisierung mit benachbarten Geräten

Installieren Sie das Synchronisierungsprogramm von der mit dem Telefon gelieferten CD. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Synchronisierungsprogramms. Außerdem können Sie „Erste Schritte“-Handbücher aus der Website www.SonyEricsson.com/support herunterladen. In dieser Website werden auch aktualisierte Versionen des Synchronisierungsprogramms veröffentlicht.

Remote-Synchronisierung mit Internet-Programmen

Weitere Informationen zu diesen Programmen im Internet, mit denen Sie eine Synchronisierung durchführen können, sowie zum Bezug der Benutzernamen, Kennwörter und Adressen für die verschiedenen Programme erhalten Sie vom

Netzbetreiber. Außerdem muss im Mobiltelefon ein Internet-Profil eingerichtet sein

➡ 74 *Einstellungen.*

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

- 1 ► **Organizer ► Synchronisierung**
 - **Neues Konto.** Wenn Sie kein Konto haben, werden Sie gefragt, ob Sie ein Konto erstellen wollen. ► **Ja**, um ein neues Konto zu erstellen.
- 2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein ► **Weiter.** Eine Liste der relevanten Optionen wird angezeigt. Fügen Sie die Adresse des Synchronisierungsservers, einen Server-Benutzernamen und ein Server-Kennwort hinzu. ► **OK**, sobald Sie die Dateneingabe abgeschlossen haben.
- 3 ► **Verbindung** und wählen Sie das WAP- oder HTTP-Profil aus, das Sie für die Synchronisierung verwenden wollen.
- 4 ► **Remote-Initial.**, um festzulegen, ob der Synchronisierungsserver bzw. das andere Gerät eine Synchronisierung einleiten kann. Sie können auch festlegen, dass jedes Mal eine Bestätigung erfolgen muss.

Verbindungen

- 5 ► **Sync-Intervall**, um festzulegen, wie oft das Telefon automatisch die Verbindung zum Server herstellen und eine Synchronisierung starten soll.
- 6 ► **Anwendungen** und wählen Sie dann die zu synchronisierenden Anwendungen, z. B. **Telefonbuch** ► **Wählen** ► **OK**.
- 7 ► **Einstellungen für die Anwendung** und wählen Sie die Anwendung. Geben Sie den Namen der Datenbank und – sofern erforderlich – Benutzername und Kennwort ein, ► **OK**.
- 8 Drücken Sie  ► **Speichern**, um das neue Konto zu speichern.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

► **Organizer** ► **Synchronisierung**, wählen Sie ein Remote-Konto und dann ► **Start**.

Bluetooth™ Nahbereichsfunktechnik

Das Telefon verfügt über die Bluetooth™ Nahbereichsfunktechnik, die eine schnurlose Kommunikation mit anderen Bluetooth Geräten ermöglicht.

Sie können automatisch Daten zwischen Telefon und Computer synchronisieren und die Fernbedienungsfunktion zum Steuern von Anwendungen auf Ihrem Computer verwenden. Außerdem können Sie beispielsweise Kontakte, Visitenkarten, Kalendereinträge und Bilder austauschen.



Ihr Telefon und das Bluetooth Gerät, mit dem Sie kommunizieren, müssen sich in einem Umkreis von 10 Metern befinden. Die Verbindung ist besser, wenn sich keine festen Gegenstände zwischen dem Telefon und dem anderen Bluetooth Gerät befinden.

Vorbereitungen

Damit die Kommunikation mit einem anderen Bluetooth Gerät möglich ist, muss zunächst die Bluetooth Funktion eingeschaltet und das Gerät der Geräteliste hinzugefügt werden. Sie können Elemente austauschen, einen Remote-Bildschirm verwenden und spielen, ohne das Gerät der Liste hinzuzufügen. Für die Synchronisierung mit dem Computer und das Surfen im Internet müssen Sie zusätzlich die Software von der mitgelieferten CD auf dem Computer installieren. Sie können die Software auch aus der Website www.SonyEricsson.com/support herunterladen.

 Stellen Sie sicher, dass der Einsatz der Bluetooth Nahbereichsfunktechnik nicht gegen lokale Gesetze und Richtlinien verstößt. Ist die Verwendung von Bluetooth nicht zulässig, müssen Sie sicherstellen, dass die Bluetooth Funktion ausgeschaltet ist. Die maximal zulässige Bluetooth Sendeleistung wird automatisch an mögliche lokale Beschränkungen angepasst. Die Reichweite kann also variieren.

So schalten Sie Bluetooth ein:

► Mehr ► Bluetooth ein im Standby-Modus.

So definieren Sie ein Gerät im Telefon:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte **Verbindungen**
► Bluetooth ► **Meine Geräte**. Markieren Sie Neues Gerät.
- 2 ► Mehr, wenn Sie den Gerätetyp auswählen wollen, nach dem gesucht werden soll. ► **Hinzu** veranlasst eine Suche des Telefons nach verfügbaren Bluetooth Geräten aller Typen. Die Bluetooth Funktion des anderen Geräts muss eingeschaltet und darf nicht verborgen sein.
- 3 Das Telefon sucht nach Bluetooth Geräten. Eine Liste verfügbarer Geräte wird angezeigt. Wählen Sie ein Gerät.

- 4 Wenn das Gerät, das Sie im Telefon definieren, eine Kennung besitzt, geben Sie diese Kennung im Telefon ein. Erstellen Sie andernfalls eine Kennung, die Sie in beiden Geräten eingeben.

So ordnen Sie die Liste der gekoppelten Geräte:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte **Verbindungen**
► Bluetooth ► **Meine Geräte** und wählen Sie ein Gerät in der Liste.
- 2 ► Mehr, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.

Telefonname

Wählen Sie einen eindeutigen Namen für das Telefon. Dieser Name wird in anderen Geräten angezeigt, wenn diese Ihr Telefon finden.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- Optionen ► Registerkarte **Verbindungen**
► Bluetooth ► **Telefonname**.

Sichtbarkeit

Damit das Telefon von anderen Bluetooth Geräten gefunden werden kann, muss Bluetooth eingeschaltet und das Telefon für andere Geräte sichtbar sein.

Verbindungen

So verbergen Sie Ihr Telefon bei Verwendung von Bluetooth oder machen es sichtbar:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte **Verbindungen**
▶ Bluetooth ▶ Sichtbarkeit.
- 2 ▶ Telefon zeigen oder Tel. unsichtbar.

Senden und Empfangen

Damit Sie ein Element mit Bluetooth senden bzw. empfangen können, müssen sich die Geräte in Reichweite befinden.

Nachdem Sie Bluetooth als Übertragungsmethode gewählt haben, wird eine Liste möglicher Empfangsgeräte angezeigt. Das Telefon sucht außerdem nach anderen Geräten, die gegebenenfalls in der Liste angezeigt werden.

So senden Sie ein Element (Beispiel: Kontakt):

- 1 ▶ Telefonbuch und wählen Sie einen Kontakt, wenn **Kontakte** als Standardtelefonbuch verwendet wird.
- 2 ▶ Mehr ▶ Kontakt senden ▶ Via Bluetooth.
Das Telefon sucht nach Geräten.
- 3 Wählen Sie das Gerät, an welches das Element gesendet werden soll. ▶ Wählen.

So empfangen Sie ein Element:

▶ Mehr ▶ Bluetooth ein im Standby-Modus. Stellen Sie sicher, dass das Telefon für andere Geräte sichtbar ist. Wenn Sie das Element empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

So definieren Sie eine Bluetooth Freisprecheinrichtung in Ihrem Telefon:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte **Verbindungen**
▶ Bluetooth ▶ Freisprechgerät.
- 2 Beim ersten Hinzufügen einer Freisprecheinrichtung wird **Freisprecheinricht. zur Nutzung mit dem Telefon hinzufügen?** angezeigt, ▶ Ja.
- 3 ▶ Optionen ▶ Registerkarte **Verbindungen**
▶ Bluetooth ▶ Freisprechgerät ▶ Meine FSE
▶ Neue FSE ▶ Hinzu, wenn sich bereits eine Freisprecheinrichtung in der Liste der Geräte befindet. Stellen Sie sicher, dass der Koppelungsmodus der Bluetooth Freisprecheinrichtung aktiviert ist.

Übertragen des Tons

Wenn Sie eine Bluetooth Freisprecheinrichtung mit dem Telefon verwenden, können Sie während eines Gesprächs angeben, wo die Tonausgabe erfolgen soll. Sie können außerdem wählen, zu welchem Gerät der Ton übertragen werden soll, wenn ein ankommender Anruf mithilfe der Tastatur angenommen wird.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung:

Drücken Sie während eines Anrufs 

► **Ton übertragen.** Übertragen Sie den Ton nun zum Telefon oder zu einer anderen Freisprecheinrichtung, die zuvor dem Telefon hinzugefügt wurde.

Tonziel

Sie können mit der Telefontastatur wählen, zu welchem Gerät der Ton übertragen werden soll, wenn ein ankommender Anruf angenommen wird. Wenn Sie die Taste an der Freisprecheinrichtung drücken, wird der Ton immer zur Freisprecheinrichtung übertragen.

So übertragen Sie den Ton beim Entgegennehmen eines Anrufs mit Freisprecheinrichtung:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Verbindungen
► Bluetooth ► Freisprechgerät
► Eingehender Anruf.
- 2 ► Telefon übergibt den Ton immer an das Telefon. Mit ► Freisprechen wird der Ton an die Freisprecheinrichtung übergeben.

Fernbedienung

Sie können Ihr Telefon als Fernbedienung zum Steuern von Anwendungen auf einem Computer verwenden (z. B. Anwendungen zum Abspielen von Musik oder Videos oder Microsoft® PowerPoint®-Präsentationen). Der Computer muss das Bluetooth Profil HID unterstützen.

So wählen Sie die Fernbedienung:

- 1 ► Optionen ► Registerkarte Verbindungen
► Bluetooth ► Fernbedienung.
- 2 Wählen Sie die zu verwendende Anwendung und den Computer, mit dem Sie die Verbindung herstellen wollen.

Verbindungen

Dateiübertragung

Sie können einen Computer verwenden, um Inhalte mit der Anwendung **Datei-Manager** anzuzeigen und zu übertragen. Sie können die Drag&Drop-Funktion des Computers für folgende Operationen verwenden:

- Dateien zwischen Telefon und Computer übertragen.
- Löschen von Dateien im Telefon.

Infrarotport

Sie können den Infrarotport verwenden, um eine Verbindung zwischen Telefon und Computer oder einem anderen Gerät einzurichten, das mit einem Infrarotport ausgestattet ist. Sie können beispielsweise Kalendereinträge synchronisieren, indem Sie ➡ **78 Synchronisieren** wählen und Elemente wie Bilder und Kontakte senden.

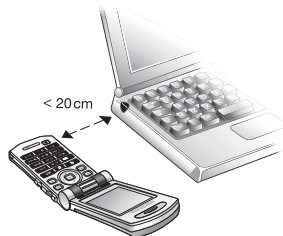


Wenn Sie die Verbindung zu einem Computer herstellen, beachten Sie die zugehörige Benutzerdokumentation. Stellen Sie sicher, dass die Infrarotgeschwindigkeit im Computer auf 115.200 b/s eingestellt ist.

So schalten Sie den Infrarotport ein:

► Optionen ► Registerkarte **Verbindungen**
► **Infrarotport** ► Ein oder ► **10 Minuten**,
um den Infrarotport für 10 Minuten einzuschalten.

So verbinden Sie zwei Geräte:



- 1** Schalten Sie die Infrarotports beider Geräte ein.
- 2** Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts ausgerichtet sein.
- 3** Das Telefon stellt jetzt die Verbindung zum anderen Gerät her.

So senden Sie ein Element über den Infrarotport (Beispiel: Kontakt):

- 1** Stellen Sie sicher, dass die Infrarotports beider Geräte eingeschaltet und aufeinander ausgerichtet sind.
- 2** ► **Telefonbuch** und wählen Sie einen Kontakt, wenn **Kontakte** als Standardtelefonbuch verwendet werden.
- 3** ► **Mehr** ► **Kontakt senden** ► **Via Infrarot**.

Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel

Wenn Sie die Verbindung zwischen Telefon und Computer mit dem USB-Kabel herstellen, wird der Memory Stick auf dem Computer als Laufwerk angezeigt. Das Telefon muss eingeschaltet sein. Sie können die USB-Kabeltreiber von der mit dem Telefon gelieferten CD installieren. Außerdem können Sie Telefon und Computer über das USB-Kabel synchronisieren ► **78 Synchronisieren**.

 *Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel.*

Mit der Drag&Drop-Funktion des Computers sind die folgenden Operationen möglich:

- Dateien zwischen Telefon und Computer übertragen.
- Dateien auf dem Memory Stick Duo verwalten und verschieben.
- Dateien vom Memory Stick Duo löschen.

 *Der Computer muss mit einem der folgenden Betriebssysteme ausgestattet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können: Windows® 2000, Windows ME, Windows XP oder Mac OS X.*

Updates

Mit dem Updatedienst von Sony Ericsson verfügt Ihr Telefon immer über die aktuelle Softwareversion. Sobald eine neue Softwareversion verfügbar wird, können Sie diese unter Verwendung eines Computers aus dem Internet (Breitbandverbindung bevorzugt) herunterladen und dann über das USB-Kabel im Telefon installieren.

So aktualisieren Sie die Telefonsoftware:

- 1** Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
- 2** Besuchen Sie www.SonyEricsson.com/support.

Weitere Funktionen

- 3** Wählen Sie „Sony Ericsson Update Service“ und befolgen Sie die Anweisungen, um das Update herunterzuladen. Antworten Sie mit „Ja“, wenn Sie gefragt werden, ob das Sony Ericsson Update Service-Programm installiert werden soll.



Benutzerdaten können verloren gehen, wenn die Software aktualisiert wird. Sichern Sie deshalb die Daten im Telefon, bevor Sie das Update durchführen.

Weitere Funktionen

Zeit und Datum, Alarm, Kalender, Aufgaben, Java™-Anwendungen, SIM-Kartensperre usw.

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

- ▶ **Optionen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ **Zeit + Datum** ▶ **Zeit** zum Einstellen der Uhrzeit.
Geben Sie die Zeit ein, ▶ **Speichern**.
- ▶ **Format** und wählen Sie eine Option, um das Zeitformat einzustellen.
- ▶ **Optionen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ **Zeit + Datum** ▶ **Datum**, um das Datum und das Datumsformat einzustellen.

Alarm

Der Alarm kann so eingestellt werden, dass er zu einer bestimmten Zeit innerhalb von 24 Stunden oder regelmäßig zu einer angegebenen Zeit an verschiedenen Tagen ertönt. Sie können auch gleichzeitig beide Alarmtypen definieren. Das Alarmsignal ertönt, auch wenn das Telefon stummgeschaltet oder ausgeschaltet ist.

So stellen Sie einen Alarm ein:

► **Organizer** ► **Alarmsignale** ► **Alarm**, geben Sie die Zeit ein und dann ► **Speichern**.

Verwenden der Alarmfunktion

- ► **Organizer** ► **Alarmsignale** ► **Alarm** zum Ändern der Weckzeit. Geben Sie dann eine neue Zeit ein.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt.
► **Aus**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.
- ► **Organizer** ► **Alarmsignale** ► **Alarm** ► **Aus** zum Abbrechen des Alarms.
- ► **Organizer** ► **Alarmsignale** ► **Regelmäßig**. **Alarm** zum Einstellen eines wiederkehrenden Alarms. Geben Sie die Uhrzeit ein, ► **Weiter**, wählen Sie die Tage, an denen das Alarmsignal wiederholt werden soll, ► **Wählen**. ► **Fertig**, um das Menü zu verlassen.
- ► **Organizer** ► **Alarmsignale** ► **Alarmsignal** zum Auswählen eines Alarmsignals.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie wichtige Meetings verwalten. Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden ► 78 *Synchronisieren*.

Termine

Sie können neue Termine hinzufügen oder einen alten Termin als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten. Sie können Erinnerungen für Termine definieren.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

- 1 ► **Organizer** ► **Kalender**, wählen Sie das Datum für den Termin, ► **Wählen** ► **Neuer Termin** ► **Hinzu**.
- 2 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 **Organizer** ► **Kalender** und wählen Sie dann einen Tag aus, an dem Sie einen Termin haben (fett dargestellt).
- 2 Blättern Sie zu dem Termin, ► **Anzeigen**.

So zeigen Sie den Inhalt Ihres Kalenders ein:

► **Organizer** ► **Kalender**. Tage mit Terminen werden fett dargestellt. ► **Mehr** ► **Wochenansicht**, um eine bestimmte Woche anzuzeigen.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

- 1 ► **Organizer ► Kalender ► Mehr ► Erweitert**
► **Erinnerungen.**
- 2 ► **Immer**, wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll. ► **Ja**, wenn eine Erinnerung ertönt, um den Text des Termins zu lesen. ► **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten. Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln. In der Monats- und Wochenansicht können Sie die Tasten für folgende Vorgänge verwenden:

- | | |
|--|--|
| <input type="button" value="1"/> <i>Vorherige Woche</i> | <input type="button" value="3"/> <i>Nächste Woche</i> |
| <input type="button" value="4"/> <i>Vorheriger Monat</i> | <input type="button" value="6"/> <i>Nächster Monat</i> |
| <input type="button" value="7"/> <i>Vorheriges Jahr</i> | <input type="button" value="9"/> <i>Nächstes Jahr</i> |
| <input type="button" value="C"/> <i>Das aktuelle Datum</i> | |

Kalendereinstellungen

► **Organizer ► Kalender ► Mehr** und wählen Sie eine Option.

- **Wochenansicht** – Termine auswählen, hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Neuer Termin** – Einen neuen Termin hinzufügen.
- **Datum wechseln** – Datum Ihres Kalenders ändern.
- **Erweitert** – Optionen zum Suchen, Löschen, Festlegen von Erinnerungen und Auswählen des Anfangstags für die Woche.

Austauschen von Terminen

Sie können Termine mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen.

So senden Sie einen Termin:

Wählen Sie in der Liste der Termine für einen bestimmten Tag den Eintrag, den Sie senden wollen. ► **Mehr ► Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode aus.

Aufgaben

Sie können zu tätige Anrufe oder sonstige Aufgaben verwalten. Fügen Sie neue Aufgaben hinzu oder verwenden Sie eine alte Aufgabe als Vorlage, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten. Sie können auch eine Erinnerung für eine Aufgabe festlegen.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Aufgaben ► Neue Aufgabe ► Hinzu.**
- 2 Wählen Sie eine Kategorie. ► **Weiter**, wenn Sie als Kategorie „Anruf“ gewählt haben. Geben Sie dann die Telefonnummer ein.
- 3 Geben Sie ein Thema ein, ► **Weiter**.
- 4 ► **Ja**, wenn Sie eine Erinnerung für die Aufgabe definieren wollen.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

- **Organizer ► Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe,
- **Anzeigen**.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

- 1 ► **Organizer ► Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe und dann ► **Mehr ► Erinnerungen**.
- 2 ► **Immer**, wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll. ► **Ja**, wenn eine Erinnerung ertönt, um den Text der Aufgabe zu lesen oder die Rufnummer in einer Telefonaufgabe anzurufen. ► **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten. Eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

Austauschen von Aufgaben

Sie können Aufgaben mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen. Sie können Aufgaben außerdem mit einem Computer synchronisieren ► **78 Synchronisieren**.

So senden Sie eine Aufgabe:

- 1 Wählen Sie in der Liste der Aufgaben für einen bestimmten Tag den Eintrag, den Sie senden wollen, ► **Mehr ► Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Notizen

Wenn Sie sich etwas merken müssen, können Sie mit dem Telefon eine Notiz erstellen.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

► **Organizer** ► **Notizen** ► **Neue Notiz** ► **Hinzu**, geben Sie die Notiz ein, ► **Speichern**.

So verwalten Sie die Notizen:

- 1 ► **Organizer** ► **Notizen**. Eine Liste der Notizen wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu verwaltende Notiz. ► **Mehr**, um eine Notiz zu bearbeiten, zu senden oder zu löschen oder im Standby-Modus anzuzeigen bzw. zu unterdrücken.

Austauschen von Notizen

Sie können Notizen mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden senden und empfangen. Sie können Notizen außerdem mit einem Computer synchronisieren ► 78 *Synchronisieren*.

So senden Sie eine Notiz:

► **Organizer** ► **Notizen**, wählen Sie die zu sendende Notiz, ► **Mehr** ► **Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Profile

Das Telefon ist mit einer Reihe vordefinierter Profile ausgestattet, die der Anpassung an bestimmte Umgebungen dienen. Der Rufton wird im Profil **Meeting** z. B. ausgeschaltet.

Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

So wählen Sie ein Profil:

► **Optionen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Profile** ► **Profil wählen**.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

► **Optionen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Profile** ► **Profil bearbeiten** und wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll.

So benennen Sie ein Profil um:

► **Optionen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Profile** ► **Profil bearbeiten** ► **Profilname**. Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.

So setzen Sie alle Profileinstellungen zurück:

► **Optionen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Profile** ► **Profile rücksetz**.

Stoppuhr

Ihr Telefon ist mit einer Stoppuhr ausgestattet, die mehrere Zwischenzeiten speichern kann. Die Stoppuhr läuft weiter, wenn Sie einen ankommenden Anruf entgegennehmen.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

- 1** ▶ **Organizer** ▶ **Stoppuhr** ▶ **Start**.
- 2** ▶ **Stopp** oder ▶ **Neue Rde.**, wenn eine Zwischenzeit genommen werden soll.
- 3** ▶ **Auf Null**, um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Timer

So stellen Sie den Timer ein:

▶ **Organizer** ▶ **Timer** und geben Sie dann die Stunden, Minuten und Sekunden ein, nach deren Ablauf das Timersignal ertönen soll. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten.

Strom sparen

Aktivieren Sie den Stromsparmodus, wenn die akkubelastenden Funktionen wie Bluetooth, Infrarotport, Tastenton und Stromsparmodusuhr nicht genutzt werden sollen. Außerdem wird der

Bildschirm abgedunkelt und das **Strom sparen**-Design wird verwendet. Sie können die obigen Funktionen einzeln im Menü **Optionen** einschalten.

So sparen Sie Strom:

- ▶ **Optionen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
- ▶ **Strom sparen**.

Helligkeit

Sie können die Bildschirmhelligkeit einstellen.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

- ▶ **Optionen** ▶ Registerkarte **Bildschirm** ▶ **Helligkeit**.



Begrüßungsbildschirm

Wenn Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt. Sie können auch einen eigenen Begrüßungsbildschirm definieren.

So wählen Sie einen Begrüßungsbildschirm:

- ▶ **Optionen** ▶ Registerkarte **Bildschirm**
- ▶ **Startbildschirm** und wählen Sie eine Option für den Begrüßungsbildschirm.

Rechner

Der Rechner kann addieren, subtrahieren, dividieren und multiplizieren.

So verwenden Sie den Rechner:

► Organizer ► Rechner.

- Drücken Sie  oder , um $\div$ $\times$ $+$ $-$ $\%$ = auszuwählen.
- Drücken Sie , um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie , um einen Dezimalpunkt einzugeben.

Java™-Anwendungen

Sie können Java™-Anwendungen auf Ihrem Telefon ausführen. Spiele und andere Java-Anwendungen können aus dem Internet in das Telefon heruntergeladen werden. ► Datei-Manager ► Anwendungen oder ► Spiele, um eine Anwendung zu öffnen.

Java-Anwendungssicherheit

Java-Anwendungen werden automatisch als „Vertrauenswürdig“ oder „Nicht vertrauenswürdig“ installiert. Vertrauenswürdige Anwendungen können u. a. Netzwerkverbindungen herstellen, Nachrichten senden oder die Kamera nutzen, ohne

die Erlaubnis erfragen zu müssen. Nicht vertrauenswürdige Anwendungen müssen solche Operationen immer bestätigen lassen. Sie können unterschiedliche Zugriffsrechte für Ihre Java-Anwendungen definieren.

So stellen Sie die Zugriffsrechte für Java-Anwendungen ein:

- 1 ► Datei-Manager ► Anwendungen oder ► Spiele.
- 2 Wählen Sie eine Anwendung oder ein Spiel, ► Mehr ► Rechte.
- 3 ► Internet-Zugriff, Nachrichten oder Multimedia.
- 4 ► Nein, Immer fragen oder Einmal fragen, um die gewünschten Zugriffsrechte für die Anwendung zu definieren.

Bildschirmgröße für Java-Anwendungen

Einige Java-Anwendungen werden für eine bestimmte Bildschirmgröße entwickelt. In einigen Fällen können Anwendungen nicht gestartet werden, weil das Telefon die Anwendung nicht auf dem Bildschirm anzeigen kann. Setzen Sie sich mit dem Hersteller der Anwendung in Verbindung, um die für die Anwendung erforderliche

Bildschirmgröße zu erfragen. Ändern Sie dann im Telefon die Bildschirmeinstellungen für die betreffende Anwendung.

So stellen Sie die Bildschirmgröße für eine Java-Anwendung ein:

- 1** ▶ Datei-Manager ▶ Anwendungen oder ▶ Spiele.
- 2** Wählen Sie eine Anwendung oder ein Spiel, ▶ Mehr ▶ Bildschirmgröße.
- 3** Wählen Sie eine der aufgelisteten Optionen. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** gewählt haben, bearbeiten Sie die Werte in den Feldern **Breite:** und **Höhe:**.

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN ist gesperrt** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt. Sie können die PIN bearbeiten, um eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern zu definieren.



*Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung **Codes sind nicht identisch!** angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben. Wird die Meldung **Falsche PIN, gefolgt von Alte PIN:** angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1** Wenn **PIN ist gesperrt** angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein, ▶ **OK**.
- 2** Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Stellen ein, ▶ **OK**.
- 3** Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ▶ **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein
▶ Sperren ▶ SIM-Sperre ▶ PIN ändern.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ▶ OK.
- 3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ▶ OK.
- 4 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ▶ OK.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein
▶ Sperren ▶ SIM-Sperre ▶ Telefonsperre
und wählen Sie Ein oder Aus.
- 2 Geben Sie die PIN ein, ▶ OK.

Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.



Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein
▶ Sperren ▶ Telefonsperre ▶ Telefonsperre
und wählen Sie eine Alternative.
- 2 Geben Sie den Telefonsperrcode ein, ▶ OK.

So entsperren Sie das Telefon:

Ist die Telefonsperre eingeschaltet, geben Sie den Code ein, ▶ OK.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

- ▶ Optionen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sperren
▶ Telefonsperre ▶ Code ändern.

Code-Memo

Sie müssen sich nicht alle Sicherheitscodes (z. B. für Kreditkarten) merken, sondern können diese im Telefon in Code-Memo speichern. Nur das Kennwort zum Öffnen von Code-Memo müssen Sie sich merken.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für Code-Memo zu bestätigen und unberechtigte Zugriffe auf die Codes zu verhindern, müssen Sie ein Prüfwort eingeben.

Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen von Code-Memo eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo.** Eine Anleitung wird angezeigt. ► **Weiter.**
- 2 Geben Sie zum Öffnen von Code-Memo ein Kennwort mit 4 Ziffern ein, ► **Weiter.**
- 3 Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.

- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein (max. 15 Zeichen), ► **Fertig.** Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo,** geben Sie das Kennwort ein, ► **Neuer Code ► Hinzu.**
- 2 Geben Sie einen Namen für den Code ein, ► **Weiter.**
- 3 Geben Sie den Code ein, ► **Fertig.**

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 Öffnen Sie Code-Memo wie oben beschrieben, ► **Mehr ► Kennung ändern.**
- 2 Geben Sie das neue Kennwort ein, ► **Weiter.**
- 3 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein, ► **Weiter.**
- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein, ► **Fertig.**

Kennwort vergessen?

Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie Code-Memo zurücksetzen.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

- 1 ► **Organizer ► Code-Memo** und geben Sie ein beliebiges Kennwort ein, um auf die Anwendung Code-Memo zuzugreifen.
- 2 ► **Mehr ► Zurücksetzen.**
- 3 **Code-Memo zurücksetzen?** wird angezeigt.
► Ja. Code-Memo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie Code-Memo wieder öffnen, müssen Sie wie beim erstmaligen Öffnen der Anwendung verfahren (siehe oben).

Taschenlampe

Die Leuchte der Motion Eye™-Kamera können Sie unabhängig von der Kamera und vom Videorekorder verwenden.

So schalten Sie die Leuchte ein und aus:

Drücken und halten Sie  auf der Seite des Telefons, um die Leuchte einzuschalten. Drücken Sie , um sie auszuschalten.

Fehlerbeseitigung

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Müssen Sie das Telefon jedoch für eine Reparatur einreichen, gehen möglicherweise alle im Telefon gespeicherten Daten und Inhalte verloren. Wir empfehlen deshalb, eine Kopie aller wichtigen Daten zu erstellen, bevor Sie ein Telefon für eine Reparatur einreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.SonyEricsson.com/support.

Es treten Probleme mit der Speicherkapazität auf oder das Telefon arbeitet langsam

Mögliche Ursache: Der Telefonspeicher ist voll oder die Speicherbelegung muss bereinigt werden.
Lösung: Starten Sie das Telefon täglich neu, um Speicher freizugeben und die Telefonkapazität zu erhöhen.

Außerdem können Sie die Funktion **Alles zurücksetzen** nutzen. Bei dieser Operation gehen möglicherweise persönliche Daten und Einstellungen verloren ➡ *99 Alles zurücksetzen*.

Beim Laden des Akkus wird kein Ladesymbol angezeigt

Mögliche Ursache: Der Akku ist leer oder wurde lange Zeit nicht benutzt.

Lösung: Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt

Mögliche Ursache: Abgedunkelter Text kennzeichnet eine Funktion, die derzeit nicht verfügbar ist.

Der betreffende Dienst ist nicht aktiviert oder Ihr Teilnehmervertrag unterstützt diese Funktion nicht.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Da Sie keine Designs, Bilder und Sounds senden dürfen, die urheberrechtlich geschützt sind, ist das Menü **Senden** gelegentlich nicht verfügbar.

Ich verstehe die Menüsprache nicht

Mögliche Ursache: Eine falsche Sprache wurde im Telefon eingestellt.

Lösung: Wechseln Sie die Sprache.

➡ *16 Telefonsprache*.

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursache: Der Akku ist entladen.

Lösung: Laden Sie den Akku ➡ *7 So laden Sie den Akku*.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät richtig angeschlossen ist. Schalten Sie das Telefon mit angeschlossenem Ladegerät ein. Nachdem das Telefon eingeschaltet werden konnte, sollten Sie es ohne Ladegerät neu starten.

Akku kann nicht geladen werden oder die Akkukapazität ist gering

Mögliche Ursache: Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem Telefon verbunden.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass der Ladegerätstecker richtig einrastet. Das Akkusymbol blinkt, während der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig geladen ist, blinkt das Symbol nicht mehr.

➡ *7 So laden Sie den Akku*.

Mögliche Ursache: Der Akkukontakt ist fehlerhaft.

Lösung: Entnehmen Sie den Akku und reinigen Sie die Anschlüsse. Sie können eine weiche Bürste, ein Tuch oder ein Hygienestäbchen verwendet, das mit Alkohol getränkt wurde. Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig abgetrocknet ist, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Überprüfen Sie, ob die Akkukontakte im Telefon unbeschädigt sind.

Mögliche Ursache: Der Akku ist verschlissen und muss ausgetauscht werden.

Lösung: Verwenden Sie einen anderen Akku oder ein anderes Ladegerät für dasselbe Telefonmodell oder bitten Sie Ihren Händler, Akku und Ladegerät auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Telefon schaltet sich selbstständig aus

Mögliche Ursache: Der Akkukontakt ist fehlerhaft.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist. ➡ 7 So laden Sie den Akku.

SMS-Nachrichtenfunktionen lassen sich nicht nutzen

Mögliche Ursache: Einstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um die richtige Einstellung für das SMS-Service-Center zu ermitteln.

➡ 44 SMS-Nachrichten.

MMS-Nachrichtenfunktionen lassen sich mit dem Telefon nicht nutzen

Mögliche Ursache: Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Einstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: Besuchen Sie www.SonyEricsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell, anschließend „Phone setup – MMS“ und befolgen Sie dann die Anweisungen ➡ 74 Einstellungen.

Internet/WAP kann nicht genutzt werden

Mögliche Ursache: Ihr Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Interneteinstellungen fehlen oder sind falsch.

Lösung: Besuchen Sie www.SonyEricsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell, anschließend „Phone setup – WAP“ und befolgen Sie dann die Anweisungen ➡ 74 Einstellungen.

Das Telefon wird von anderen Benutzern über Bluetooth nicht erkannt

Mögliche Ursache: Sie haben Bluetooth nicht eingeschaltet.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion eingeschaltet und Ihr Telefon für andere Benutzer sichtbar ist ➡ 82 *So verbergen Sie Ihr Telefon bei Verwendung von Bluetooth oder machen es sichtbar:*.

Beim Synchronisieren oder Übertragen von Daten zwischen Telefon und Computer mit dem USB-Kabel, das mit dem Telefon geliefert wurde, treten Probleme auf

Mögliche Ursache: Das Kabel wurde nicht ordnungsgemäß erkannt und die Treiber wurden nicht richtig im Computer installiert.

Die mit dem Telefon gelieferte Software wurde nicht ordnungsgemäß auf dem Computer installiert.

Lösung: Besuchen Sie

www.SonyEricsson.com/support, wählen Sie Ihr Telefonmodell und dann „Product information“ – „Getting started“. Die Anleitung „Synchronisieren des Telefons mit einem Computer“ enthält Installationsanweisungen sowie Informationen zur Fehlerbehebung bei eventuell auftretenden Problemen.

Alles zurücksetzen

Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen an Einstellungen sowie hinzugefügte und bearbeitete Inhalte werden gelöscht.

- Wenn Sie **Optionen rücksetzen** wählen, werden die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.
- Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden nicht nur die geänderten Einstellungen, sondern auch alle Inhalte, Nachrichten, persönlichen Daten und Inhalte gelöscht, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 ▶ **Optionen** ▶ Registerkarte **Allgemein**
▶ **Alles zurücksetzen**.
- 2 ▶ **Optionen rücksetzen** oder
▶ **Alles zurücksetzen**.
- 3 ▶ Ja, um fortzufahren.
- 4 Geben Sie den Telefonsperrcode ein (0000 bzw. ein von Ihnen gewählter Code),
▶ OK.



*Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden auch Daten wie heruntergeladene bzw. empfangene oder bearbeitete Melodien und Bilder gelöscht.*

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Mögliche Ursache: Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt.

Lösung: Legen Sie eine SIM-Karte ein.

➡ 6 So legen Sie die SIM-Karte, den Memory Stick Duo und den Akku ein.

Mögliche Ursache: Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden.

Lösung: Entnehmen Sie die SIM-Karte, um sie zu reinigen. Prüfen Sie außerdem, ob die Karte beschädigt wurde und deshalb keine Verbindung zu den Anschlüssen im Telefon hergestellt werden kann. Setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Netzbetreiber in Verbindung, um eine neue SIM-Karte zu beziehen.

Richtige SIM-Karte einlegen

Mögliche Ursache: Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden.

Lösung: Prüfen Sie, ob die im Telefon verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Mögliche Ursache: Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2-Nummer ist nicht richtig.

Lösung: Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein.

➡ 93 SIM-Kartensperre.

PIN ist gesperrt/PIN2 gesperrt

Mögliche Ursache: Sie haben Ihre PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben.

Lösung: Für Informationen zum Entsperren

➡ 93 SIM-Kartensperre.

Codes sind nicht identisch!

Mögliche Ursache: Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch.

Lösung: Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern wollen (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen

➡ 93 SIM-Kartensperre.

Kein Netz verfügbar

Mögliche Ursache: Das Telefon empfängt kein Funksignal oder das empfangene Signal ist zu schwach.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und erfragen Sie, ob das Netzwerk in der Region, in der Sie sich gerade befinden,

verfügbar ist. Führen Sie in diesem Fall eine erneute Suche durch.

Mögliche Ursache: Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß.

Lösung: Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wird diese oder eine ähnliche Meldung weiterhin angezeigt, setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Mögliche Ursache: Das Telefon arbeitet nicht ordnungsgemäß.

Lösung: Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

Nur Notrufe

Mögliche Ursache: Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112.

Lösung: Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und überprüfen Sie Teilnehmervertrag und Netzzugang ➡ 25 Notrufe.

Telefon gesperrt

Mögliche Ursache: Das Telefon ist gesperrt.

Lösung: Für Informationen zum Entsperren des Telefons ➡ 94 Telefonsperre.

Sperrcode:

Mögliche Ursache: Der Telefonsperrcode ist erforderlich.

Lösung: Geben Sie den Telefonsperrcode ein. Ihr Telefon wird mit dem Standardsperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern ➡ 94 Telefonsperre.

PUK ist gesperrt

Mögliche Ursache: Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben.

Lösung: Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Fremd Akku wird geladen.

Mögliche Ursache: Der verwendete Akku ist kein Sony Ericsson-Akku.

Lösung: ➡ 105 Einsatz und Pflege des Akkus.

Ergänzende Informationen

Website Sony Ericsson Consumer, sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity.

Website Sony Ericsson Consumer

Unter www.SonyEricsson.com/support finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.



Empfehlungen

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Halten Sie das Gerät trocken.

- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Schließen Sie das Produkt nicht, wenn sich ein Gegenstand zwischen den Tasten und dem Bildschirm befindet, da Sie das Produkt andernfalls beschädigen könnten.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.



Antenne

Verwenden Sie immer eine Antenne, die von Sony Ericsson für dieses Mobiltelefon entwickelt wurde. Der Einsatz nicht zugelassener oder modifizierter Antennen kann das Mobiltelefon beschädigen und gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten (SAR-Wert) liegenden Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie kommen (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing

Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert.

Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle

Ergänzende Informationen

von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.sonyericsson.com.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden. Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

KINDER

LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Stromversorgung

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel

oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Einsatz und Pflege des Akkus

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Mobiltelefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Mobiltelefon in der Nähe einer

Ergänzende Informationen

Funkfeststation („Sendemast“) eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich.

- **Warnung!** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Verwenden Sie ausschließlich Akkus und Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte laden den Akku möglicherweise nicht vollständig oder produzieren übermäßige Wärme. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.
- Setzen Sie den Akku keiner Flüssigkeit aus.
- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen.
- Bauen Sie den Akku nicht auseinander und nehmen Sie keine Modifikationen vor.
- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig.

Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.



Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson), stellt diese Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“) bereit.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Call Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.SonyEricsson.com.

Garantie

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit ist Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze, anderer Regularien oder technischer Beschränkungen möglicherweise nicht in der Lage, alle heruntergeladenen Dateien zu sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei

Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch einreichen.

Bedingungen

- 1 Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.

Ergänzende Informationen

- 3** Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten. Ein Akku kann hunderte Male geladen und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson zugelassen wurden. Helligkeit und Farben des Bildschirms können auf unterschiedlichen Telefonen geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich winzige helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion, die nicht richtig angesteuert werden können. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel. Bei unterschiedlichen Telefonen können auch kleinere Abweichungen

bei Fotos auftreten. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

- 4** Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5** Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
- 6** Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Sony Ericsson-Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.
- 7** Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.
- 8** ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBUNG UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE.

SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* EUROPÄISCHE UNION (EU)

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiewerke im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des

ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of
Nya Vattentornet

S-221 88 Lund, Sweden

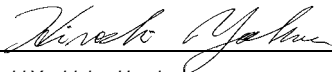
declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAD-3021011-BV

and in combination with our accessories, to which
this declaration relates is in conformity with the
appropriate standards 3GPP TS 51.010-1,
3GPP TS 34.121 EN 301489-7, EN 301489-24,
EN 300328, EN 301489-17 and EN 60950, following
the provisions of, Radio Equipment and
Telecommunication Terminal Equipment directive
99/5/EC with requirements covering EMC directive
89/336/EEC, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, February 2005

CE 0682



*Hiroshi Yoshioka, Head
of Product Business Unit GSM/UMTS*

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und
Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

Symbole

Die folgende Tabelle beschreibt einige der Symbole, die in der Statusleiste angezeigt werden.

Symbol Beschreibung



Drücken Sie , um zum Hauptmenü zu gelangen.



UMTS-Netz ist verfügbar.



Die Feldstärke des GSM-Netzsignals.



GPRS befindet sich in Reichweite.



GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.



Eine GPRS-Sitzung läuft.



Sie befinden sich in der Heimatzone.



Sie befinden sich in einer Premium-Tarifzone.



Der Akkustatus.

Symbol Beschreibung



Ein Sprachanruf läuft.



Ein Videoanruf läuft.



Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.



Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.



Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet.



Alle Signale außer dem Alarm sind deaktiviert.



Der Alarm ist eingestellt und aktiviert.



Der Timer ist eingestellt und aktiviert.



Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.



Es wurde ein anderes Profil als **Normal** gewählt.



Das Zauberwort ist aktiviert.

Symbol Beschreibung



Der Lautsprecher ist aktiviert.



Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert.
Eine sichere Internet-Verbindung ist eingerichtet.



Sie haben eine Textnachricht erhalten.



Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.



Das Telefon empfängt eine MMS-Nachricht.



Das Telefon sendet eine MMS-Nachricht.



Sie haben eine MMS-Nachricht erhalten.



Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.



Der Infrarotport ist aktiviert.



Infrarotkommunikation läuft.

Symbol Beschreibung



Bluetooth ist eingeschaltet und das Telefon für andere Geräte sichtbar.



Bluetooth Headset ist mit dem Telefon verbunden.



Daten werden in das Telefon geladen.



Daten werden vom Telefon hochgeladen.



Meine Freunde (Statussymbol).



Für abgehende Anrufe wird Leitung 1 verwendet.



Für abgehende Anrufe wird Leitung 2 verwendet.



Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.



Der Media Player läuft.



Eine Java™-Anwendung wird ausgeführt.

Index

A

Akku

Benutzung und Pflege 105

einlegen 6

Strom sparen 91

Aktive Klappe 23

Alarm 86

Alarmer 71

Animationen 62

Anklopf-Funktion 38

Annehmen

Anrufe 23

sprachgesteuert 35

Annehmen von Anrufen 40

Annehmen von Gesprächen per

Sprachbefehl 35–36

Anrufbeantwortungsdienst 33

Anrufbeschränkungen 41

Anruhdauer 42

Anrufe

abweisen 23

annehmen 9, 23, 40

aufnehmen 72

automatische

Wahlwiederholung 24

beschränken 41

feste Nummernwahl 41

international 24

Kurzwahl 33

Notizen erfassen 42

Notruf 25

parken 38

tätigen 9, 22

umleiten 37

unbeantwortet 23

verwalten, zwei Anrufe 38

Video 25

Anrufen

Anrufliste 32

Kontakte 28

Nummern in Nachrichten 45

Sprachwahl 35

Anruferspezifische Ruftöne 70

Anrufliste 32

Anschlüsse 10, 11

Assistent

Setup 8

Aufgaben 89

Aufnehmen

Anrufe 72

Sounds 72

Sprachbefehle 34–36

Videoclips 57

Auslandsanrufe 24

Auswahl taste 11, 13

Automatische

Wahlwiederholung 24

B

Bearbeiten von Bildern 63

Begrüßungsbildschirm 63, 91

Beleuchtung

Bildschirm 91

Kamera 57

Taschenlampenfunktion 96

Index

Bilder 62–64

Bildschirmschoner 63

Dateitypen 62

Hintergrund 63

Bildgröße

Kamera 60

Bildschirm 91

Helligkeit 91

Symbole 111

Bildschirmbeleuchtung 91

Bildschirmschoner 63

Bluetooth 80–84

Buchstaben

eingeben 17–19

C

Code-Memo 95

Codes

PIN 8

PUK 8, 101

Cookies 77

D

Datei-Manager 19

Dateitypen

Bilder 62

Datum einstellen 86

declaration of conformity 110

Designs 73–74

Diashow 62

Direkteingabe

eingeben 17

E

Eingeschaltet bei stumm

geschaltetem Telefon 71

Einstellungen 74

Einstellungen für Java™ 77

Ein-/Ausschalten

Bluetooth 81

Infrarotport 84

Ruftöne, Melodien 70

SIM-Kartensperre 94

Tastentöne 71

Telefon 8

Telefonsperre 94

E-Mail

verwenden 51–53

F

Fernbedienung 83

Feste Nummernwahl 41

Formatieren von Text

in Nachrichten 45

Freigeben

PIN 8

SIM-Karte 93

Freisprecheinrichtung 82, 83

G

Garantie 106

Gebietsmitteilung 55

Gruppen 43

H

Hauptmenü 13

Helligkeit

Bildschirm 91

Hilfetexte im Telefon 15

Hintergrund 63

Hörerlautstärke 22

I

IM-Dienst *Siehe* Meine Freunde 53

Infrarotport 84–85

Internet

 Cookies 77

 Einstellungen 74

 Lesezeichen 76

 Sicherheit 77–78

J

Java™-Anwendungen 92

Java™, Einstellungen 77

K

Kalender 87–88

Kamera 56–61

Kameraleuchte 57

Kennungen

 Bluetooth 81

 Code-Memo 95

Kennwörter, Internet 77

Kontakte 27

 Gruppen 43

 Speicher prüfen 31

Standardtelefonbuch 27

synchronisieren 78

Kontoeinstellungen, E-Mail 51

Kopieren

 Memory Stick Duo 21

 SIM-Karte, von und zu 31

Kurzwahl 33

L

Lange Nachrichten 46

Lautstärke

 ändern 22

 einstellen, Rufton 70

 Vibrationsalarm 71

Lesezeichen

 Internet 76

Lesezeichen, Internet 75

M

Media Player 65–68

Meine Freunde 53–55

Melodien 70–71

Memory Stick Duo™ 7

Menüsprache 16

Mikrofon ein-/ausschalten 23

MMS-Nachrichten 47–51

MMS-Nachrichten *Siehe* MMS 47

MusicDJ™ 71

Musik abspielen 65

N

Nachrichten

 E-Mail 51

 Gebietsmitteilung 55

 IM-Dienst 53

 MMS 47

 SMS 44

 Zell-Informationen 55

Nachrichtensignal 71

Navigation, Menüs 13

Netze auswählen 22

Notfallnummern *Siehe* Notrufe 25

Notizblock 42

Notizen 90

Notrufe 25

Nummer

 eigene 40

 unterdrücken 42

Index

P

PIN
 ändern 94
 eingeben 8
PlayNow™ 68
Profile 90
PUK 93

R

Rechner 92
Remote-Bildschirm 64
Roaming 22
Ruftöne 70–71

S

Schaltflächen 10, 11
Schnellzugriff 16
Schreiben
 Direkteingabe 17
 Wörterbuch-Eingabehilfe 18
Schreibsprachen 17
Selbstporträt 59

Senden

Aufgaben 89
Bilder 61
Designs 73
Kontakte 31
Melodien und Ruftöne 72
Notizen 90
Termine 88, 89
Videoclips 61
Visitenkarten 43

Setup-Assistent 8

Sicherheit

Code-Memo 95
Internet 77–78
SIM-Kartensperre 93
Telefonsperre 94

Sicherheitsrichtlinien 102

SIM-Karte

freigeben 93
kopieren, von und zu 31
Sperre 93

SIM-Nummern 27–29

SMS-Nachrichten 44–47

Soundrekorder 72

Speicherabfrage 29

Speichern

 Elemente in MMS-
 Nachrichten 49
 Elemente in SMS-
 Nachrichten 46

Sperren

 SIM-Karte 93
 Telefonsperre 94, 101

Spiele 74

Sprache

 ändern 16
 Telefon 16, 97

Sprachnachrichten 33

Sprachsteuerung 33–37

Sprachwahl 34–35

Standby-Bildschirm 13

Statusleiste 13

Stoppuhr 91

Streamingdaten 68

Strom sparen 91

Symbole auf dem Display 111

Synchronisieren 78–80

T

Taschenlampe 96
 Tasten 10, 11
 Tasten und Navigation 13–16
 Tastentöne 71
 Telefon im Überblick 10, 11
 Telefonbuch 27
 hinzufügen, Kontakte 28
 Standardtelefonbuch 27
 synchronisieren 78
 Telefonkonferenzen 39
 Telefonsperre 94, 101
 Telefonsprache 16
 Termine 87–88
 Textnachrichten *Siehe* SMS 44
 Timer 91

U

Umleiten von Anrufen 37
 Unbeantwortete Anrufe 23
 Unterdrücken der Nummer 42
 Updates 85

V

Vibrationsalarm 71
 Videoanrufe 25–27
 Videoclips 65
 Videogröße
 Videorekorder 60
 Videorekorder 56–61
 Visitenkarten 43
 Vorlagen
 MMS-Nachrichten 50
 SMS-Nachrichten 47

W

Wahlwiederholung 24
 WAP *Siehe* Internet 74
 Wörterbuch-Eingabehilfe
 eingeben, Buchstaben 18

Z

Zauberwort 35
 Zeit einstellen 86
 Zell-Informationen 55
 Zertifikate, Internet-Sicherheit 78
 Zoom 58

Zurücksetzen, Telefon 99
 Zusammenbauen, Telefon 6
 Zwei-Rufnummern-Dienst 40